

35. Jahrgang
138. Ausgabe



Oktober
November
Dezember
2026

Hوندwiler Blättli



Schwägalp im September 2026

ORGANISATIONEN, VEREINE, BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

Damen Turnverein	Reifler Sarah, Klarloch 401	076 799 68 16
ELKI-Turnen (eh. MUKI)	Nef Jeannette, Vorderhaus	079 800 68 74
Frauen Turnverein	Grob Erika, Dorf 19	071 367 12 29
Frauenverein	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Feuerwehr	Stricker Alfred, Brennern 459, 9107	078 723 95 52
Gemeindekanzlei	Gemeindehaus	071 367 18 18
Jugendchor	Inauen Doris, Schönenbüel 688, Teufen	079 916 34 43
Kath. Kirche	Marco Süess, Pfarreibeauftragter Sutter Monika, Pfarreisekretariat	079 848 76 68 078 449 77 66
Kath. Frauengemeinschaft	Tobler Trudi, Pfand 933, 9107 Urnäsch	071 364 26 90
Kinderturnen	Schmidhauser Karen, Sonnenfeld 61	079 482 42 28
Landfrauenverein	Ehrbar Anita, Aeschen-Hundwil, 9107	078 634 30 20
Landw. Verein	Knöpfel Johann Ulrich, Wees 409	079 653 39 91
Männerchor	Knöpfel Werner, Waldstatt	079 768 68 39
Männerriege	Hansjörg Ammann, Äschen 440, 9107	079 594 09 95
Mütterberatung	Kinzer Sabine, Pro Juventute	079 686 22 43
Ornithologischer Verein	Knöpfel Peter, Hinterebnet 355	079 620 05 69
Evang. Kirchgemeinde	Naef Heinz, Präsidium Mägli David, Pfarrer Mägli Katrin, Mesmer Stv., Dorf 21	071 360 00 38 071 367 12 26 062 726 03 37
Polizei 117	Kapo Herisau, Schützenstr. 1, 9100 Herisau	071 343 66 66
Rotkreuz-Fahrdienst	Steingruber Vreni, Äckerli 849	078 847 75 05
Spitex Appenzellerland	MO bis FR 8.00 – 11.30 & 14.00 – 16.30	071 353 54 54
Samariterverein	Heierli Theres, Mettlen 275	071 367 14 29
Schützenverein	Müller Marcel, Sondertal 677, 9063 Stein	071 367 11 73
Spielgruppe	Fuchs Caroline, Spieltröckli 9063 Stein	078 756 54 35
Sportgruppe 60+	Stämpfli Margrit, Bechegg	079 362 56 38
Turnverein	Meier Michi, Gass 129	079 856 95 98
Verkehrsverein	Knöpfel Markus, Dorf 14	079 444 36 06

Organisationen, Vereine, Behörden und Institutionen	2
Gratulationen	4
Zivilstandsnachrichten, Handänderungen	5
Einwohnerhöck	6
Aus der Gemeinde	7
Impressum	10
Verkehrsverein	14
Weihnachtsmarkt	16
BfU– Sicherheitstipp	19
Pro Senectute AR	21
Winterhilfe AR	23
Geführte Wanderungen	25
Spitex AR	26
Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland	28
Schule	31
Papiersammlung	35
Evangelische Kirchgemeinde Hundwil	36
Katholische Kirchgemeinde Urnäsch-Hundwil	42
Feuerwehr	46
Frauenverein	50
Landfrauenverein	53
Samariterverein	57
Männerriege	59
Schäuli-Losi / Adventschor	60
TV Hundwil	62
TV Hundwil Kantonaltturnfest	64
Kinderseite	70
Rätsel	71
Gönner	72
Firmengönner	73
Preisrätsel	76

Herzliche Gratulation zum Geburtstag



8. Oktober

Niklaus Eggenberger-Zuberbühler

80

Nasse 753

15. Oktober

Ernst Knöpfel-Engler

80

Grund 759

20. Oktober

Klara Meier-Kunz

94

Äckerli 846

25. Oktober

Theresia Brunner-Signer

85

Hinterhaus 379

13. November

Katharina Kuratli-Looser

85

Aufenthalt in Waldstatt

29. November

Paul Ehrbar-Müller

80

Äschen 445

24. Dezember

Hans Holderegger

80

Dorf 11

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN (per 10.09.2026)

GEBURTEN

Broger, Vivienne Anna, geboren am 2. Juni 2026

Tochter des Broger, Sigmund und der Broger geb. Betáková, Viktória

Biser, Seline, geboren am 15. Juli 2026

Tochter des Biser, Andreas und der Biser geb. Dobler, Iren

Schmid, Nadja, geboren am 10. August 2026

Tochter des Schmid, Reto und der Kugler, Nicole Eveline

TRAUUNGEN

Eugster, Thomas und Eugster geb. Enderlin, Andrea

getraut am 19. Juni 2026 in Bühler

TODESFÄLLE

Oertle, Johannes, geboren 1941, gestorben am 9. Juli 2026 in Stein

Oertli, Andrin, geboren 2014, gestorben am 12. August 2026 in Hundwil

Knöpfel geb. Fitze, Miriam, geboren 1961

gestorben am 15. August 2026 in St. Gallen

HANDÄNDERUNGEN

Keine

Wer oder was ist der Einwohnerhöck?

Wir interessieren uns für die Zukunft unserer Gemeinde, wollen das Zusammenleben aktiv mitgestalten, wollen mitreden, mitentscheiden und miteinander Lösungen finden. Wir reden über Eigenständigkeit oder Fusion, Stagnation oder Wachstum, über Landwirtschaft und Gewerbe; also über alles, was die Gemeinde aktuell betrifft.

Politisch neutral suchen wir für vakante Positionen interessierte, geeignete Kandidaten und Kandidatinnen, um unser „gemeindliches“ Überleben zu sichern. Unsere Vorschläge können wir nicht offiziell empfehlen, da wir kein Verein sind und auch nicht sein wollen. Es sollte eine lockere, offene Diskussions-Plattform für alle bleiben. **Jede*r ist willkommen!**

Mitmachen

Wir freuen uns über neue Mitglieder, neue Inputs, neue Ansichten und Meinungen! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jean-Claude Kerschbaum, 079 750 65 76 oder Dario Urbinati, 079 217 95 61.

Die nächsten Einwohnerhöcks finden am **21. Oktober & 25. November** statt.
20 Uhr, Feuerwehr-Theorieraum Pfarrhaus

AKTUELL

Gemeindepräsident*in und Kantonsrat gesucht

Genaue Informationen zu den jeweiligen Aufgaben erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung und bei der Gemeindepräsidentin.



WICHTIG!

IHRE MEINUNG ZÄHLT !

Das ‚Hondwiler Blättli‘ wurde vom Einwohnerhöck angefragt, die Erscheinungsdaten der vier Blättli zu überdenken. Dies zugunsten kürzerer Fristen nach Veranstaltungen wie Advent, Chlausen, Viehschau etc. und näher an Wahlen, Adventsfenstern etc.

Bisher: WINTER Jan-Mär - FRÜHLING Apr-Jun - SOMMER Jul-Sep - HERBST Okt-Dez

Neu: WINTER Dez-Feb - FRÜHLING Mär-Mai - SOMMER Jun-Aug - HERBST Sep-Nov

Oder wären mehr Ausgaben – z.B. alle 2 Monate – die bessere Lösung?

Wir möchten Sie - liebe Leserinnen und Leser - nach Ihrer Meinung fragen.

Sind sie zufrieden, so wie es ist? Könnten Sie sich eine Änderung vorstellen?

Bitte teilen Sie es uns persönlich, telefonisch oder per Mail mit (Infos im Impressum)

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!

Voranschlag 2027 mit Antrag zur Steuersenkung

Der Gemeinderat hat an seiner Budgetsitzung die Zahlen zum Voranschlag (VA) 2027 eingehend diskutiert und verabschiedet. Dies nachdem die Finanzkommission den ersten Entwurf des Voranschlags (VA) 2027 gesichtet, besprochen und verschiedene Nachfragen und Optimierungen getätigt hatte. Im Vorfeld wurde darauf aufmerksam gemacht, konsequent mit gewissem Spardruck zu budgetieren. Es galt das Motto, viele kleinere Einsparpositionen verteilt auf die grosse Anzahl Positionen ergeben auch einen grösseren Sparbetrag. Der Gemeinderat hatte bereits an seiner Strategiesitzung nach Abwägungen entschieden, nach Möglichkeit den Steuerfuss von 4.3 auf 4.1 Einheiten zu senken. In den letzten Jahren konnten positive Ergebnisse zum Aufbau des Eigenkapitals beitragen und die Verschuldung deutlich verringert werden. Eine Steuerfussenkung um 0.2 Einheiten ergibt Mindereinnahmen von rund CHF 110'000. In Bezug auf die beiden Baugebiete Katzenbühl und Lehenhalde soll eine höhere Attraktivität für Neuzuzüger/-innen geschaffen werden. Dies mit der klaren Auflage mind. CHF 100'000 Ertragsüberschuss im Voranschlag 2027 auszuweisen. Dies kann nun ausgewiesen werden.

Das neue Finanzausgleichsgesetz ab 01.01.2027 enthält Abfederungsmassnahmen. Mit diesen ist der Minderertrag aus dem Finanzausgleich für die nächsten drei Jahre grösstenteils abgedeckt (1.-3. Jahr 90% Abfederungsbeitrag, 4. Jahr 75%). Aktuell beträgt diese Abfederungsmassnahme CHF 377'000. Somit ist es dem Gemeinderat bewusst, dass nach Ablauf dieser vier Jahre dieser Betrag eingespart resp. die Steuerkraft durch eine grössere Einwohnerzahl erhöht werden muss.

Die vorgelegte Version der Erfolgsrechnung des VA 2027 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 111'200 aus. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von CHF 587'500.

Der Finanzplan 2027-2029 zeigt einen maximalen Nettoverschuldungsquotienten von 121 % im Jahr 2028 an. In diesem Jahr sind hohe Investitionskosten von rund CHF 2.4 Mio. geplant mit dem Neubau Reservoir Stuhn, der Bushaltestelle Schwägalp und einem Fahrzeug für die Feuerwehr. Die möglichen Erschliessungsleitungen für die Baugebiete, müssen zum gegebenen Zeitpunkt noch genauer definiert werden.

Die Umsetzung der oben aufgeführten Strategie untersteht einer guten, konsequenten Kostenkontrolle mit Optimierungen und Auslotung von Sparpotenzial ohne dringlichen Unterhalt zu verschieben und eine qualitativ hochwertige Schule weiterhin zu gewähren.

Gemeinderat Hundwil, Margrit Müller Gemeindepräsidium

**Die öffentliche Versammlung zum Voranschlag 2027
findet am Donnerstag, 12. November 2026,
im Restaurant Rössli statt.**

Landsitzung des Regierungsrates in Hundwil: Austausch mit Gemeinderat und Bevölkerung

Am 25. August war der gesamte Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden zu Gast in Hundwil. Die Landsitzung bot Gelegenheit für einen vertieften Austausch zwischen Regierungsrat und Gemeinderat sowie für direkte Begegnungen mit der Bevölkerung.



Der Regierungsrat führt regelmässig Landsitzungen in den Gemeinden des Kantons durch. Diese Besuche dienen dazu, aktuelle Herausforderungen und Projekte direkt vor Ort zu diskutieren sowie die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden zu stärken. Gleichzeitig ermöglichen sie dem Gemeinderat einen direkten Zugang zu den Mitgliedern der Regierung.

Am Vormittag trafen sich Regierungsrat und Gemeinderat zu einem gemeinsamen Austausch. Der Gemeinderat stellte dabei die wichtigsten Projekte und Herausforderungen aus den einzelnen Ressorts vor. Am Nachmittag hielten beide Gremien ihre ordentlichen Sitzungen in Hundwil ab.

Ein zentrales Thema des Austausches bildete das neue Finanzausgleichsgesetz. Der Gemeinderat brachte seine Sorge über die mit der Gesetzesrevision verbundenen Kürzungen der Finanzausgleichsbeiträge für Hundwil zum Ausdruck. Insbesondere wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde trotz Verbesserungen ihrer Finanzlage weiterhin nur über einen begrenzten finanziellen Handlungsspielraum verfügt. Der Regierungsrat nahm die Anliegen auf und erläuterte die Hintergründe sowie die Auswirkungen der beschlossenen Regelungen. Gleichzeitig wurde die Hoffnung geäussert, dass zukünftige Wohnbauentwicklungen und die Nutzung vorhandener Baulandreserven zu einer Steigerung der Einwohnerzahl und damit zu einer nachhaltigen Stärkung der Gemeinde beitragen können.

Ein weiteres Thema war das angekündigte Fusionsgesetz. Der Gemeinderat erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Arbeiten und den künftigen Rahmenbedingungen für mögliche Gemeindefusionen. Zudem informierte der Regierungsrat über die laufenden Arbeiten im Zusammenhang mit der PFAS-Problematik. Dabei wurde die langfristige Herausforderung dieser sogenannten «Ewigkeits-Chemikalien» hervorgehoben. Fragen zum Trinkwasser werden in einer separaten Medienmitteilung behandelt.

Weiter wurden Entwicklungen im Bereich der intermediären Wohnformen im Alter thematisiert. Dabei standen Wohnangebote mit bedarfsgerechten Betreuungs- und Pflegeleistungen sowie die damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragestellungen im Mittelpunkt.

Auch beim gemeinsamen Mittagessen ergaben sich wertvolle Gespräche und ein konstruktiver Austausch zwischen Regierungsrat und Gemeinderat. Den Abschluss bildete am Abend ein öffentlicher Begegnungsanlass in der Mitledi. Einige Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit, mit den Mitgliedern des Regierungsrates und des Gemeinderates ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Anliegen direkt einzubringen. Der Anlass unterstrich die Bedeutung der kurzen Wege und des direkten Dialogs, welche den Kanton Appenzell Ausserrhoden auszeichnen.



Gemeinderat Hundwil





GEMEINDE HUNDWIL | Tiefbaukommission

Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen

Gestützt auf Art. 54 des Strassengesetzes ersuchen wir die Grundeigentümer/innen der an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke, Bäume, Sträucher und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, so dass sie den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Strassenbeleuchtung sowie die Sicht auf Verkehrsschilder und Signale nicht beeinträchtigt werden.

Der Strassenraum ist bis zu einer Höhe von 5 m, der Gehwegbereich bis zu einer Höhe von 2,5 m von überhängenden Ästen freizuhalten. Ungeachtet der gesetzlichen Grenzabstände sind sichtbehindernde Anpflanzungen an Strassenkreuzungen, Einmündungen und Ausfahrten sowie auf der Innenseite von Kurven unzulässig.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schäden an Schneeräumfahrzeugen durch herabfallende Äste und Sträucher, wenn Sie der Aufforderung bis zum 31. Oktober 2026 nachkommen. Nach diesem Datum werden diese Arbeiten nach vorgängiger Ankündigung durch das Bauamt auf Kosten der Grundeigentümer/innen ausgeführt.

Hundwil, September 2026

Tiefbaukommission

Hondwiler Blättli, Impressum

Administration, Annahme von Beiträgen

Margrit Steiner Dorf 5 Hundwil
Arlette Friedrich Befang 893 Z'mühle

071 367 15 69 steiner-margrit@bluewin.ch
079 744 80 13 arlette@friedrich.li

Layout/Zusammenstellung/Inserate

Arlette Friedrich

Druck

Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Bankverbindung

CH02 0900 0000 8219 3834 0

Erscheint vierteljährlich

Anfang Januar, April, Juli und Oktober

Auflage

700 Stück

Jahresabo für Auswärtige

Fr. 20.—

Redaktionsschluss für das nächste Blättli ist der **10. Dezember 2026**

Trinkwasser in Appenzell Ausserrhoden ist sicher

Regelmässige Untersuchungen bestätigen, dass die geltenden und die künftigen Höchstwerte von PFAS beim Trinkwasser in Appenzell Ausserrhoden eingehalten werden. Vereinzelt weisen Quellen erhöhte Werte auf. Diese wurden vorsorglich vom Netz genommen. Kanton, Gemeinden und Wasserversorgungen haben sich kürzlich zu einem gemeinsamen fachlichen Austausch getroffen.

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss!

Die Gemeinde Hundwil gratuliert den unten aufgeführten Hundwiler/innen ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Folgende Abschlüsse wurden gemeldet:

Egger Lena	Kauffrau EFZ
Fuchs Fabio	Elektroinstallateur EFZ
Keller Eliane	Bachelor-Studium Primarlehrerin
Züst Samuel	Baumaschinenmechaniker EFZ
Züst Sandra	Fleischfachfrau EFZ



Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt die Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Bis Mittwoch, 23. Dezember '26, sind unsere Büros zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Ab Montag, 4. Januar 2027, stehen wir Ihnen gerne wieder zur Verfügung.

Bei Todesfällen und anderen dringenden Angelegenheiten wählen Sie:

Tel. 071 367 12 04

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bereits heute fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Gemeindekanzlei Hundwil

Der neue Nissan Leaf ist eingetroffen

Bis zu 604 km Reichweite,
modernes Design und
innovative Technologie.



AUTO BAIER
HERISAU

Jetzt
Probefahrt
vereinbaren
071 351 44 92



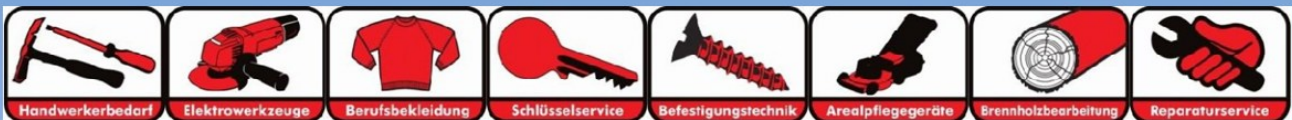
Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 07.00 – 13.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 071 353 09 09
info@naef-ag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Hand- und Heimwerkercenter in der Region



DAS TEAM HINTER IHREM SICHEREN FAHRGEFÜHL

FÜR SUZUKI & TOYOTA UND ALLE ANDEREN AUCH



Neubau der Rachentobelbrücke am Wanderweg Hundwil–Stein / Projektstand

Die bestehende Brücke wurde durch Unwetter und Hochwasser-Ereignisse erheblich beschädigt und ist seit Sommer 2024 für die Benutzung gesperrt. Sie wird durch eine neue Holztrögbrücke mit Stahlträgern ersetzt. Mit Blick auf die Erfahrungen der vergangenen Jahre wurde eine robustere und widerstandsfähigere Bauweise gewählt. Die Spannweite der neuen Brücke beträgt rund 24 Meter. Die Kosten für die Erneuerung der Fussgängerbrücke über das Rachentobel werden von den Gemeinden Hundwil und Stein je zur Hälfte getragen. Mit der Genehmigung der Voranschläge in beiden Gemeinden im November 2025 wurde die finanzielle Grundlage für das Projekt geschaffen. Nach Vorliegen der Baubewilligung erfolgte die Ausschreibung der Arbeiten, das Prüfen der Offerten sowie die Arbeitsvergaben.



Der Wanderweg Stein-Hundwil hat eine besondere historische und regionale Bedeutung. Er diente einst als Landsgemeindeweg und stellt zudem eine Verbindung zur sogenannten «Sprechenden Brücke» in Herisau dar. Heute ist die Route ein beliebter Wanderweg und eine wichtige Verbindung zwischen den beiden Gemeinden.

Aufgrund der anspruchsvollen Lage und der damit verbundenen erhöhten Baukosten wurden verschiedene Stiftungen und Institutionen um finanzielle Unterstützung angefragt. Die Gemeinden durften dabei auf grosses Wohlwollen und zahlreiche positive Rückmeldungen zählen.

Für den Neubau der Rachentobelbrücke wurden den beiden Gemeinden insgesamt Beiträge von CHF 125'000 zugesichert. Zusätzlich wurden der Gemeinde Hundwil zweckgebundene Beiträge von insgesamt CHF 25'000 zugesprochen. Diese setzen sich aus einer Spende des Verkehrsvereins Hundwil von CHF 5'000 sowie einem Beitrag aus dem Fonds von J. und I. Oertle von CHF 20'000 zusammen.

Die höchsten Unterstützungsbeiträge stammen vom Mobiliar Fonds Brücken und Stege mit CHF 40'000 sowie vom Fonds Schweizer Wanderwege mit CHF 30'000. Weitere Beiträge leisten die Steinegg-Stiftung und die Metrohm Stiftung mit je CHF 20'000 sowie die Dr. Fred Styger Stiftung mit CHF 15'000. Die Gemeinden schätzten die Unterstützungen sehr und sind sehr dankbar, dass die Eigenmittel für die beiden Gemeinden gesenkt werden konnten.

Die zugesicherten Beiträge stellen einen wichtigen Bestandteil der Projektfinanzierung dar und tragen wesentlich zur Realisierung des Neubaus bei. Als Zeichen der Wertschätzung werden die unterstützenden Organisationen an der neuen Brücke namentlich erwähnt.

Die Abbrucharbeiten der alten Brücke starten am 7. September. Mitte Okt. soll "aufgerichtet" werden und bis Ende Nov. sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die offizielle Eröffnung ist auf Frühjahr 2027 geplant. Der Wanderweg wird nach Fertigstellung wieder geöffnet.

Gemeinderat und Tiefbaukommission Hundwil

1. August-Kreuz



Schön war es wieder, das Kreuz in-an-auf der Höhi - und wegen des Feuerverbots auch weit und breit das einzige! Wir bedanken uns herzlich bei den Aufstellern und Abbrechern für die Arbeit, die sie geleistet haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Einweihung Feuerstelle KIGA-Plätzli

12. September 2026 nachmittags im Tobel hinter dem Schulhaus: Freude herrscht - die rundumerneuerte Grillstelle KIGA-Plätzli wird endlich eingeweiht!



Die Appenzeller Kantonalbank hat zum 125 Jahr-Jubiläum bekanntlich 6 Holzunterstände verschenkt, die von den Lernenden der Holzfachschule erstellt wurden. Deshalb durften wir an der Einweihung auch etwas Prominenz begrüßen: Ueli Manser, Direktor der APPKB, in Begleitung seines Sohnes Robin, Cynthia Honegger, Marketing APPKB und Maria Inauen vom Appenzellerland Tourismus. Schön, dass ihr der Einladung gefolgt seid!

Nach den Begrüßungsreden von Ueli Manser und Markus Knöpfel, Präsident VVH, wurde die bereits eingheizte Feuerstelle von Tobias Knöpfel mit verschiedenen Fleischspiesen bestückt. Die 18 Anwesenden liessen sich Fleisch, Brot und Getränke schmecken, zum Dessert gab es von Rahel Knöpfel Schoggi-Bananen vom Feuer. Herzlichen Dank an alle Zubereiter und „ins-Tobel-Träger“.

Anwesend waren nebst den oben Erwähnten die Grundstücksbesitzer, ⁴/₆ Vorstand VVH und einige Helfer. Leider konnten viele Helfer an diesem Anlass nicht dabei sein. An dieser Stelle auch ihnen nochmals einen ganz herzlichen Dank für ihre sehr geschätzte Arbeit!

Zwischen Hauptgang, lockeren Gesprächen und Dessert wurde das Geheimnis der von Ueli Manser mitgebrachten Tasche gelüftet. APPKB Direktor Manser packte wie beiläufig ein Wanderalphorn aus und erfreute die Anwesenden mit wunderbaren Alphornklängen, die im Tobel eine besondere, friedliche Atmosphäre erzeugten. Herzlichen Dank dafür!



Nach einem sonnigen, entspannten und leckeren Nachmittag verabschiedeten wir um 16.30 Uhr die Gäste und wurden von weit oben nochmal mit Alphornklängen überrascht.



Wir bedanken uns bei allen Helfern, Gästen, Besitzern und natürlich der APPKB, die den Neubau dieser wunderschön gelegenen Grillstelle ermöglicht haben, und freuen uns, wenn diese rege gebraucht wird.

Auf den Grill, fertig, los !



WEIHNACHTS- MARKT HUNDWIL



SAMSTAG
12. DEZEMBER 2026
11.00 UHR BIS 19.00 UHR

Unsere Highlights:

- Weihnachtliche Stände mit kreativen Geschenkideen
- Weihnachtsbeiz mit Livemusik der Geschwister Baumann
- Auftritte von Männer- und Jugendchor Hundwil
- Engel Bar für himmlische Cocktails

Neues aus dem Verkehrsverein

Advent, Advent...



Am **6. Dezember ab 18.30 Uhr** besuchen **Samichlaus und Schmutzli** unsere Kinder auf dem Landsgemeindeplatz. Sie erwarten natürlich von jedem Kind eine kleine Darbietung, die dann aber auch belohnt wird. Also, schon mal fleissig üben...



Die Erwachsenen können sich gegen ein Entgelt verpflegen; Punsch und Glühwein sind bestellt, Wienerli und Brot ebenfalls. Für die Ohren wird auch gesorgt, denn ohne weihnachtliche Musik schmeckt der beste Glühwein nicht. Schnee haben wir schon mal angefordert und hoffen, dass sich die Lieferung nicht verzögert. **Chömed au verbii !**

Am **23. Dezember** gibt es ein einziges „Adventsfenster: ein gemütlicher Grillabend an der Feuerstelle mit dem Verkehrsverein. Bitte eigenes Grillgut mitnehmen falls Hunger vorhanden, Snacks und Getränke werden vom Verkehrsverein offeriert.

Wir treffen uns um **17.30 Uhr** an der **Feuerstelle des Siebe-Bröggli Weges**.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



Vorschau: Hauptversammlung 2027

Die nächste HV des Verkehrsvereins findet am 9. März 2027 im Restaurant Bömmeli statt. Weitere Infos folgen im nächsten Hondwiler Blättli.

Für den Verkehrsverein
Arlette Friedrich

www.verkehrsvereinhundwil.ch





Vielen Dank für 20 Jahre

Die Meier Emil GmbH gratuliert
Hansueli Zellweger herzlich
zum 20-jährigen Firmenjubiläum

BODEN? BECKER!

INNOVATIV | FLEXIBEL | PROFESSIONELL

UNSER PORTFOLIO:

Fugenlose Boden- & Wandbeläge · Fugenlose Duschen
Design- und Industrieböden · Kunstharz Beschichtungen
Unterlagsböden inkl. Dämmungen



BECKER BODEN
HANDWERK

BB Handwerk GmbH
Sonder 162 | 9064 Hundwil
Markus Becker
Mobile +41 71 521 50 60
info@bbhandwerk.ch
www.bbhandwerk.ch

BFU – Sicherheitstipp: Alkohol am Steuer – Schon ein Glas benebelt die Sinne

Alkohol ist im Strassenverkehr ein gefährlicher Begleiter. Was viele nicht wissen: Oft ist schon das erste Glas das «Gläschen zu viel». Schon kleine Alkoholmengen benebeln die Sinne und erhöhen das Unfallrisiko.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit.

Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem 8. schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Alkoholunfälle wären eigentlich einfach vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Besonders gefährdet sind junge Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker. Als Neulenkende sind sie beim Autofahren noch stärker gefordert – Fahrzeugbeherrschung und entsprechende Automatismen sind erst in der Aufbauphase. Das braucht volle Konzentration. Schon kleine Beeinträchtigungen erhöhen die Unfallgefahr. Deshalb gilt für Neulenkerinnen und Neulenker seit einigen Jahren: null Promille.

Die wichtigsten Tipps:

- Im Strassenverkehr **auf Alkohol verzichten**.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken? **Fahrzeug stehen lassen** und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Bereits im Vorfeld **Fahrgemeinschaft bilden** und vereinbaren, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht trinkt.
- An die **Gastgeberinnen und Gastgeber**: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten. Alkoholisierter Personen **vom Fahren abhalten**.

Mehr zum Thema:

bfu.ch/alkohol-am-steuer



Marcel Schoch
bfu-Sicherheitsdelegierter

Sonderbar Träumerei

Zeit. Raum. Sein.

Manuela Fässler

079 825 89 94

sonderbartraeumerei.ch

Sonder 158

9064 Hundwil

Werkstatt Träumerei

Handwerk. Gestaltung. Dekoration.

MODELLIERT
FORMT
WIRKT
mfw
architekten

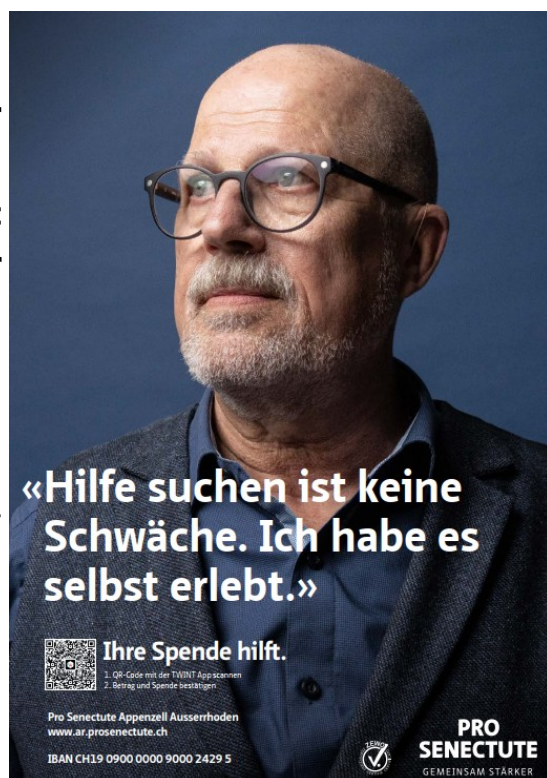
Herbstsammlung 2026: Gemeinsam älteren Menschen Halt schenken

Christian, Lesementor aus Herisau:

«Ihre Spende öffnet älteren Menschen wie mir Türen ins Leben hinein – zu Begegnungen, Teilhabe und neuen Bekanntschaften. Dank der Zeit im Lesementoring fühle ich mich als wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, darf etwas von mir weitergeben und erhalte auch viel von den Kindern und «Lesementoren-Gspänli» zurück.»

Mit der Herbstsammlung 2026 bittet Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden um Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in unserem Kanton. Jede Spende hilft, Beratung möglich zu machen, Begegnungen zu schaffen und Menschen im Alter genau dort zu begleiten, wo sie Hilfe brauchen.

Ihre Spende schenkt Vertrauen, entlastet in schwierigen Momenten und zeigt älteren Menschen: Du bist nicht allein. Helfen Sie mit, dass ältere Menschen in Appenzell Ausserrhoden mit Würde, Sicherheit & Lebensfreude leben können.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Spaziergruppe Herisau – gemeinsam unterwegs

Regelmässige Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit, stärkt das Wohlbefinden und bringt neuen Schwung in den Alltag. Und gemeinsam macht das Unterwegssein oft mehr Freude als alleine. Deshalb laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich unserer neuen Spaziergruppe anzuschliessen.

Start: Donnerstag, 17. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Beim Hintereingang der Migros Herisau

Wir spazieren etwa eine Stunde in gemütlichem Tempo. Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk zusammensitzen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Das Angebot richtet sich an alle, die gerne in Gesellschaft unterwegs sind. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Spaziergruppe wird von Tanja Brauchli geleitet und findet wöchentlich am Donnerstagnachmittag statt.

Wir freuen uns auf viele interessierte Spaziergängerinnen und Spaziergänger und auf einen gelungenen Start der neuen Spaziergruppe Herisau.



Digital-Café - Persönliche Unterstützung bei Fragen rund um Handy und Computer

Die Idee für das Digital-Café entstand aus alltäglichen Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung im Umgang mit Handy, Tablet oder Computer suchten und keinen Kurs besuchen wollten. Oft sind es kleine Dinge, die verunsichern und im Grundsatz relativ schnell und einfach beantwortet werden können.

Mit dem Digital-Café möchten wir den Seniorinnen und Senioren eine gemütliche, niederschwellige und unkomplizierte Möglichkeit bieten, alle ihre Fragen zu digitalen Themen zu stellen. Diese werden von Stefan Müller Schritt für Schritt erklärt. So verbindet das Digital-Café technische Hilfe mit sozialem Austausch und stärkt die digitale Selbstständigkeit der Seniorinnen und Senioren im Alltag.

Ort und Zeit

Das Kafi KARL hat jeden Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Beratung findet jeweils von 13.30 bis ca. 15.00 Uhr an folgenden Daten statt:

Sonntag, 6. September 2026 - Sonntag, 4. Oktober 2026

Sonntag, 1. November 2026 - Sonntag, 6. Dezember 2026

Adresse: Kafi KARL, Kasernenstrasse 39a, 9100 Herisau

**PRO
SENECTUTE**

Lustvoll schenken – ganz ohne Hektik

Gönnen Sie sich ein schönes Geschenk auf Weihnachten: einen geruhsamen Advent.

Und so geht es: Bei Buchpunkt Ihre Geschenke auswählen, von uns hübsch verpacken lassen und an Weihnachten mit Büchern, Hörbüchern, Kalendern und Geschenkgutscheinen bei Ihren Lieben unter dem Christbaum punkten.

Einen frohen Advent!

**buch
punkt.**

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31
9100 Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch

Die Winterhilfe Appenzell AR mit neuer Geschäftsstellenleiterin

Herisau, Ende August 2026. **Die Winterhilfe Appenzell AR regelt die Nachfolge der Geschäftsstellenleitung. Die bisherige Geschäftsstellenleiterin, Beatrice Hugentobler-Hobi, tritt nach langjährigem Engagement in den wohlverdienten Ruhestand. Der Stiftungsrat hat Karin Züger aus Teufen als Nachfolgerin gewählt. Sie übernimmt ihre Aufgabe am 1. September 2026.**

Karin Züger verfügt über langjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen als diplomierte Pflegefachfrau FH mit Schwerpunkt Onkologie am Kantonsspital St. Gallen. Sie ist als Stiftungsrätin bei der Ebnet Stiftung tätig und engagiert sich als Vorstandsmitglied beim Forum Palliative Care Rotbachtal.

«Mit Karin Züger gewinnen wir eine engagierte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, organisatorischer Erfahrung und einer starken regionalen Verankerung. Sie bringt beste Voraussetzungen mit, um die Winterhilfe Appenzell AR erfolgreich weiterzuentwickeln», freut sich Elvira Tischhauser, Präsidentin der Winterhilfe Appenzell AR.

Die Übergabe erfolgt in den kommenden Wochen schrittweise und geordnet. Der Stiftungsrat würdigt das Wirken der bisherigen Geschäftsstellenleiterin: «Beatrice hat unsere Organisation über viele Jahre mit grossem Engagement und Herzblut geprägt. Für ihren wertvollen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute», sagt Elvira Tischhauser.



Die Präsidentin Elvira Tischhauser (Mitte) mit der neuen Geschäftsstellenleiterin Karin Züger (links) sowie der bisherigen Geschäftsstellenleiterin Beatrice Hugentobler-Hobi (rechts)



Winterhilfe Appenzell AR

Die Winterhilfe Appenzell AR unterstützt Menschen im Kanton, deren Einkommen nicht für die alltäglichen Ausgaben reicht. Unkompliziert, diskret und gezielt hilft sie dort, wo finanzielle Engpässe den Alltag belasten – etwa bei Zahnarztrechnungen, Brillen, dringend benötigten Kleidern oder hohen Nebenkostenabrechnungen. Die Unterstützung richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Einzelpersonen und Jugendliche aus dem Kanton Appenzell AR. Ziel ist es, schwierige Situationen rasch zu entschärfen und neue Perspektiven zu ermöglichen. Die Winterhilfe Appenzell AR wurde 1942 gegründet und ist heute eine spendenfinanzierte Non-Profit-Organisation sowie Teil der Winterhilfe Schweiz. **Hilfe anfordern oder spenden:** <https://www.ar.winterhilfe.ch/>

Tagesreisen

31.10.26	Chrysanthema in Lahr	CHF	59.-
04.11.26	Rüeblimarkt in Aarau	CHF	46.-
12.11.26	Lindt Home of Chocolate	CHF	66.-
23.11.26	Zibelemärit in Bern	CHF	55.-
04.12.26	Klausenjagen Küssnacht	CHF	50.-

Messen

16.10.26	Interforst, München	CHF	66.-
26.-30.11.26	AGRAMA, Bern - täglich	CHF	59.-

2-Tages-Weihnachtsmärkte

05.-06.12.26	Salzburg und Rosenheim	CHF	265.-
--------------	------------------------	-----	-------

Ferien- & Mehrtagesreisen

03.-07.11.26	Genussreise Emilia-Romagna	CHF	945.-
15.-21.04.27	Wanderreise Korsika	CHF	1'559.-

Weihnachtsmärkte

27.11.26	Einsiedeln	CHF	46.-
30.11.26	Innsbruck	CHF	58.-
03.12.26	Bremgarten	CHF	45.-
05.12.26	Biberach an der Riss	CHF	48.-
07.12.26	Ulm im Lichterglanz	CHF	54.-
11.12.26	Murten	CHF	50.-
12.12.26	Stuttgart	CHF	55.-
13.12.26	Montreux	CHF	58.-
19.12.26	Shopping in Meran	CHF	65.-

Reisevorschau 2026: QR-Code scannen
 oder www.ramsauer-carreisen.ch

Telefonische Anfragen: 071 352 69 74

Ramsauer Carreisen GmbH
 Schwellbrunnerstrasse 31, 9100 Herisau



GEMEINSAM ETWAS BESONDERES ERLEBEN FÜR SIE UND IHR TEAM...

Informieren Sie sich über unsere Workshops und Team-Events:

- Kochen am Feuerring
- Wildkräuter Exkursion
- Wilde Getränke
- Wursten
- Salben & Cremes
- Naturseifen sieden

Wildkräuterschule im Alten Schulhaus, Mühle 314, Hundwil

Telefon: 079 - 126 5055

Mail: kontakt@wildkraeuterschule.ch

Web: www.wildkraeuterschule.ch



RUSCH
 DIENSTLEISTUNGEN

IHR KLIMAPROFI

Rusch Dienstleistungen GmbH
 Hagtobel 179, 9064 Hundwil
 H ruschdienstleistungen.ch

René Rusch

T +41 79 776 88 14

Marco Rusch

T +41 79 793 33 74

Geführte Wanderungen

Dienstag, 6. Oktober 2026

«VO STÄÄ OF GÄÄS»

Stein AR – Haslen AI – Leimensteig – Saul – Brenden – Zweibrücken

Samstag, 10. Oktober 2026

UNTERWEGS IM UNBEKANNTEN VALÜNATAL

Haltestelle Steg Hotel – Valünatal – Alp Valüna – Schneeflocht – Kolme – Heubüal – Rittboda – Kulm – Berggasthaus Stücka – Parkplatz Steg

Samstag, 24. Oktober 2026

VON URNÄSCH AUF DAS SPITZLI

Urnäsch Bahnhof – Tiara – Obere Guggeien – Spitzli – Hochpetersalp – Dürrenspitzli – Herrendürren – Zimmermanns-Lauftegg – Osteregg – Urnäsch

Sonntag, 25. Oktober 2026

DEN WETTERPHÄNOMENEN AUF DER SPUR

St.Gallen Haggen – Störgel – Wädlen – Hundwil – Churzenberg – Buechschachen – Saum – Lutzenland – Moosberg – Kreckel – Herisau Bahnhof

Dienstag, 3. November 2026

«PFEFF OND LISCHT»

Sammelplatz – Saul – Schlatt – Steig – Appenzell

Samstag, 14. November 2026

HERBSTWANDERUNG ÜBER DEM NEBEL

Waldstatt – Säntisblick Schwellbrunn – Sitz – Chäseren – St. Peterzell

Freitag, 20. November 2026

**SCHLUSSWANDERUNG ZU UNSEREN
KOLLEKTIVMITGLIEDERN**

Bühler – Wissegg – Hohe Buche – Breitenebnet – Unterer Gäbris – Gäbrisseeli – Gais

Montag, 28. Dezember 2026

JAHRESAUSKLANG BEIM URNÄSCHER FONDUE

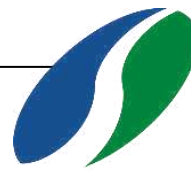
Jakobsbad – Lauftegg – Zimmermanns- Lauftegg – Oberhaumösli – Osteregg – Urnäsch

Donnerstag, 31. Dezember 2026

UNTERWEGS IN URNÄSCH AM SILVESTER

Zürchersmühle – Chrombach – Chräg – Bistro 9107 Bahnhof Urnäsch – Feld – Unterer Tüfenberg – Bindli – Grünauf – Bahnhof

Details und weitere Wanderungen finden Sie unter www.appenzeller-wanderwege.ch



Nationaler Spitex-Tag

**«Gute Pflege heisst: Verantwortung übernehmen und einen kühlen Kopf bewahren»
Eine HF-Studierende gibt Einblicke in ihren abwechslungsreichen Ausbildungsalltag bei der Spitex Appenzellerland.**

Am Samstag, 5. September 2026, fand schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbständiges Handeln.» machten Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz auf die Bedeutung der ambulanten Pflege aufmerksam und gaben der Bevölkerung spannende Einblicke in ihren Berufsalltag.

Auch die Spitex Appenzellerland beteiligte sich mit Informationsständen in Herisau und Urnäsch am Aktionstag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen, Fragen rund um die Dienstleistungen der Spitex zu stellen und mehr über die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu erfahren.

Der Nationale Spitex-Tag bot eine wertvolle Plattform, um aufzuzeigen, wie anspruchsvoll, verantwortungsvoll und abwechslungsreich die Arbeit in der ambulanten Pflege ist. Pflege bedeutet weit mehr als medizinische Unterstützung: Sie erfordert Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Selbstständigkeit und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Passend zum diesjährigen Motto erzählt die HF-Studierende Svenja Frei im folgenden Interview von ihrem Ausbildungsalltag bei der Spitex Appenzellerland. Sie berichtet, weshalb sie sich für den Pflegeberuf entschieden hat, welche Verantwortung sie bereits während ihrer Ausbildung übernimmt und weshalb sie jungen Menschen eine Ausbildung in der Pflege empfiehlt.

Svenja, du absolvierst deine Ausbildung zur Pflegefachfrau HF bei der Spitex Appenzellerland. Was hat dich dazu bewogen, den Weg in die Pflege einzuschlagen?

Mich begeistert die Vielseitigkeit der Pflege. Jede Kundensituation ist anders und genau das macht den Berufsalltag spannend. Besonders schön finde ich es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstständig zu Hause leben zu können. Zudem fasziniert mich der menschliche Körper – vieles, was ich in der Ausbildung lerne, kann ich auch im Alltag anwenden.

Das diesjährige Motto des Nationalen Spitex-Tages lautete «Cool bleiben – Verantwortungsvolle Aufgaben. Selbständiges Handeln.» Was bedeutet dieses Motto für dich persönlich und wie erlebst du es im Pflegealltag?

Bei der Spitex erlebt man immer wieder unerwartete Situationen. Gerade dann ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, den Kundinnen und Kunden Sicherheit zu geben und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Diese Verantwortung macht den Beruf anspruchsvoll, aber auch spannend.

Bei der Spitex sind Mitarbeitende oft alleine bei Kundinnen und Kunden unterwegs und treffen selbstständig Entscheidungen. Wie hast du gelernt, mit dieser Verantwortung umzugehen und Sicherheit in deinem Handeln zu gewinnen?

Auch wenn ich alleine unterwegs bin, bin ich nie auf mich allein gestellt. Als Studierende habe ich jederzeit eine Ansprechperson, die ich bei Fragen kontaktieren kann. Mit jeder Erfahrung wächst das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und damit auch die Sicherheit im Berufsalltag.

Gibt es eine Situation aus deinem Berufsalltag, in der du besonders gefordert warst und trotzdem einen kühlen Kopf bewahren musstest?

Was hast du aus diesem Erlebnis mitgenommen?

Ich traf einmal eine Kundin an, die nachts aus dem Bett gestürzt war und nicht mehr selbst aufstehen konnte. Sie war verletzt und sehr aufgewühlt. Zuerst habe ich sie beruhigt und danach gemeinsam mit der Tagesverantwortlichen entschieden, den Rettungsdienst aufzubieten. Diese Situation hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Momenten ruhig zu bleiben und strukturiert zu handeln.

Was macht die Arbeit bei der Spitex Appenzellerland für dich besonders? Und weshalb würdest du jungen Menschen eine Ausbildung in der Pflege empfehlen?

Die Dankbarkeit der Kundinnen und Kunden motiviert mich jeden Tag. Im Vergleich zum Spital bleibt bei der Spitex oft mehr Zeit für die Menschen und auch zum Lernen. Zudem ist der Berufsalltag sehr abwechslungsreich. Ich fühle mich durch meine Berufsbildnerinnen und die Ausbildungsverantwortliche bestens begleitet und unterstützt.

Wenn du an deine Zukunft als diplomierte Pflegefachperson denkst: Welche Rolle möchtest du übernehmen und was ist dir in der Pflege besonders wichtig?

Ich arbeite in einem Beruf, in dem Personalmangel ein grosses Thema ist. Deshalb ist es mir besonders wichtig, Lernende gut zu begleiten und zu unterstützen und mein Wissen sowie meine Erfahrungen weiterzugeben. Mir ist eine respektvolle, professionelle Pflege wichtig, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht. Ebenso möchte ich zu einem guten Arbeitsklima und einer hohen Pflegequalität beitragen.

Die Spitex Appenzellerland bedankt sich herzlich bei Svenja Frei für das offene Interview sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern, die am Nationalen Spitex-Tag den Austausch mit unseren Mitarbeitenden gesucht haben. Der grosse Zuspruch und die vielen interessanten Gespräche haben gezeigt, wie wichtig die ambulante Pflege für unsere Region ist und wie gross das Interesse an den vielfältigen Aufgaben der Spitex ist.

Möchten auch Sie mehr über unsere Dienstleistungen oder die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Spitex Appenzellerland erfahren? Wir freuen uns jederzeit auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne persönlich.

Spitex Appenzellerland

Standort Waldstatt, Bad 32b, 9104 Waldstatt
071 353 54 54, www.spitex-appenzellerland.ch



100 Festtage, ein grosses Finale

Die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland feiert mit der ganzen Region

Herisau, 20. September 2026 - Mit einem Jubiläumsfest in Herisau und einem Konzert der Stubete Gäng hat die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland am Samstag, 19. September, ihren 100. Geburtstag gefeiert. Das Fest war der krönende Abschluss einer hunderttägigen Fest-Reihe, die die ganze Region in Festlaune versetzte. Rund 2500 Besucherinnen und Besucher feierten vom Vormittag bis in die Nacht mit.

Hundertmal, Festtag um Festtag, hat die Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert. Dort, wo die Menschen leben, für die die Bank seit einem Jahrhundert da ist: in den Gemeinden Herisau, Hundwil, Schwellbrunn, Stein, Urnäsch und Waldstatt. Am Samstag kamen nun alle an einem Ort zusammen: im Festzelt beim Sportzentrum Herisau zum 100. Festtag.

Ein Festtag für alle Generationen

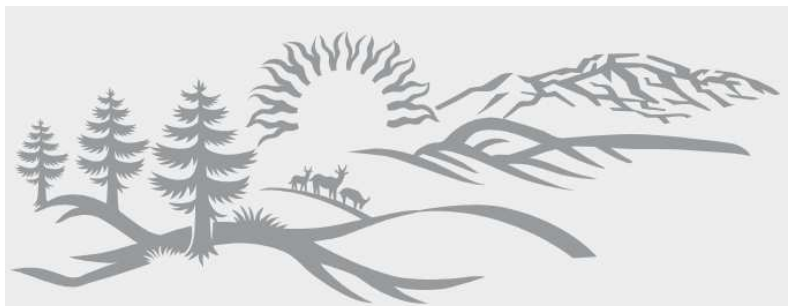
Schon am Vormittag füllte sich der Festplatz bei herrlichem Herbstwetter. Kindermusiker Marius brachte das junge Publikum mit seinem Solokonzert zum Mitsingen, das Figurentheater Fährbetrieb führte «Das Sommerschloss» auf, und an der Slackline und im



Skatekurs zeigten Kinder und Jugendliche ihr Talent. Am Kreativstand mit Kinderschminken herrschte den ganzen Tag Betrieb. In der Festwirtschaft trafen sich Familien, Nachbarn und Bekannte bei Glacé, Grill und Backwaren, Holzofen-Pizza und mexikanischen Spezialitäten. Hinter der Bar standen die Mitarbeitenden der Raiffeisenbank selbst – eine Gelegenheit, die Bankberaterinnen und Bankberater von einer neuen Seite kennenzulernen.

Dank an die Region und glückliche Gewinner

Am Abend, nach dem Warm-up von DJ DeeCello, wandte sich Simon Frehner, Vorsitzender der Bankleitung, an die Festgemeinde. Er dankte der Bevölkerung, den regionalen Partnern und den Mitarbeitenden, die das Programm der 100 Festtage mitgestaltet und getragen haben. Um 20.30 Uhr folgte der Moment, auf den viele gewartet hatten: Skirennfahrerin Elyssa Kuster zog die Gewinnerin aus Herisau der grossen Jubiläumsverlosung; einem Wunscherlebnis im Wert von 10'000 Franken.



Finale mit der Stubete Gäng

Danach gehörte die Bühne der Stubete Gäng. Im ausverkauften Festzelt wurde vom ersten Lied an getanzt und gejubelt, bei «Göschene Airolo» sang das ganze Zelt mit. Nach dem Konzert klang der 100. Festtag in der Festwirtschaft aus. Und mit ihm ein Sommer, der im Appenzeller Hinterland in Erinnerung bleiben wird.



100 Tage, 100 Ideen

Das Jubiläumsfest bildete den Schlusspunkt eines Sommers, der die Region in ihrer ganzen Vielfalt zeigte. Das Programm war aus über 100 Ideen der Mitarbeitenden entstanden, entsprechend bunt und vielseitig war es. In allen Gemeinden der Region gab es Anlässe und Aktivitäten wie Dorfkonzerte, Open-Air-KinoAbende, Yoga-Kurse, Feierabend-Wanderungen und Ausfahrten mit Oldtimern und Töfflis. Kinder und Jugendliche reisten in den Europa-Park, die Seniorinnen und Senioren in den Walter-Zoo, Aktive trainierten mit Schwinger Dominik Schmid, und Mitarbeitende der Bank besuchten Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen in der Region. Immer wieder gab es auch geschenkte kulinarische Köstlichkeiten wie 100 Frühstückszöpfe oder Tortenstücke. Auch das eigentliche Angebot der Raiffeisenbank war Teil der Jubiläums-Sommers: So gab es (und gibt es weiterhin bis Ende Jahr) Rabatte und Startguthaben für Sparpläne und Vorsorgeaufträge. Insgesamt nahmen rund 4500 Menschen an den 100 Festtagen teil.

Einiges wirkt über das Jubiläum hinaus: Im Bruggerenwald wurden gemeinsam 100 regionale Bäume gepflanzt, und das Riesen Insektenhotel in Herisau bietet Wildbienen und anderen Insekten ein neues Zuhause. «Die Bäume im Bruggerenwald werden noch stehen wenn wir längst ein neues Jubiläum feiern», sagt Simon Frehner. «Das passt zu uns: Als Genossenschaft sind wir im Appenzeller Hinterland verwurzelt.»



Werte bewahren.

Zukunft sichern.

REVION.CH

Authentizität
Überzeugung
Klarheit
Ehrlichkeit
Loyalität
Empathie
Profession
Sympathie
Integrität
Anständigkeit
Diskretion
Wahrheit
Wissensdurst
Zuverlässigkeit
Erfolg
Partnerschaft
Enthusiasmus
Anfrichtigkeit
Erfahrung
Reflexion
Vertrauen
Individualität
Zusammenarbeit
Direktheit
Glaubwürdigkeit
Entschlossenheit
Respekt

revion
TREUHAND

REVION TREUHAND AG

Ahorn 60 | 9064 Hundwil

081 720 01 00 | info@revion.ch

www.revion.ch

Ein musikalischer Tag mit der Band Silberbux

Schon um 8.00 Uhr war die Vorfreude in der Turnhalle der Schule Hundwil spürbar. Gemeinsam mit der Band Silberbux starteten alle Kinder in einen besonderen Projekttag voller Musik, Bewegung und guter Laune.



Anschliessend ging es in den verschiedenen Klassen weiter. In abwechslungsreichen Workshops wurden Stimmen und Körper geweckt, gesungen, geklatscht, getanzt und gelacht. Mit viel Begeisterung lernten die Kinder die Lieder, Rhythmen und Bewegungen. Den ganzen Tag erklangen aus allen Zimmern bekannte Melodien und fröhliche Stimmen. Die Zeit verging wie im Flug. Die Stimmung war den ganzen Tag über fröhlich und voller Energie. Alle Kinder konnten viel lernen und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Musizieren.

Um 18.30 Uhr erreichte die Spannung ihren Höhepunkt mit dem Beginn des Konzertes, bei dem die Kinder zeigen durften, was sie zusammen mit der Band Silberbux eingeübt hatten.



Der grosse Applaus am Ende war die schönste Belohnung für diesen besonderen Tag.



Sporttag Schulhaus Mitledi

Am Dienstag, 8. September 2026, fand der Sporttag mit dem ganzen Schulhaus statt.

Bereits seit drei Wochen hatten alle Klassen, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, den Tanz des Projekts #SayHi zum Lied «Alli zäme» einstudiert. SRF führt jährlich eine

solche Aktion gegen Mobbing durch. Tausende Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz machen dabei mit, studieren den Tanz ein, filmen ihr Können und schicken die Videos anschliessend an das SRF. Aus den zahlreichen Einsendungen werden ungefähr 20 Beiträge ausgewählt und zu einem Schlussvideo zusammengeschnitten.

Damit wir nebst den super Tänzerinnen und Tänzern noch einen besonderen Bonus erhalten, haben wir uns für eine einzigartige Aussicht auf Hundwiler Boden entschieden.

Nach einer sehr erfreulichen Hauptprobe am Montagvormittag und bei perfekt angesagtem Wetter für den Dienstag, trafen wir uns am Dienstagmorgen alle beim Parkplatz Ramsten. Von dort aus wanderten wir gemeinsam in einem rassigen Tempo Richtung Hundwiler Höhe. Oben angekommen gab es eine kurze Verschnaufpause mit Getränken und Znüni.

Anschliessend versammelten wir uns alle mit den mitgebrachten farbigen T-Shirts und

wenigen Zuschauern auf einem einigermaßen ebenen grünen Fleck für eine geeignete Aufstellung. Nach diversen Ansagen und Probeläufen wurden schlussendlich drei wunderbare Aufnahmen aus verschiedenen Perspektiven vor der beeindruckenden Kulisse des Säntis gemacht. Sobald alles im Kasten war, wurden die letzten Sachen zusammengeräumt, die Schuhe wieder gebunden und der Rückweg angetreten.

Am Nachmittag trafen sich die 1. bis 6. Klasse, sowie vereinzelt freiwillige Kindergartenkinder zu einem Spielnachmittag beim Schulhaus Mitledi. Es wurden verschiedene Spiele aufgestellt und von den Lehrpersonen betreut. Mit einem durchgetakteten Spielplan traten die verschiedenen Gruppen beim Brennball, Bällewerfen, Postenlauf oder Sitzball gegeneinander an.

Nach vielen verschwitzten Minuten, heiss umkämpften Spielen, einigen Schlucken Wasser und einer feinen Kuchenverkostung kurz vor halb vier endete der kurzweilige Nachmittag mit der Rangverkündung und der Verabschiedung.



Frühe Sprachförderung in Hundwil

Die Gemeinde Hundwil investiert gemeinsam mit der Primarschule Mitledi gezielt in die Frühe Sprachförderung. Damit möchten wir Kinder bereits vor dem Schuleintritt in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützen und ihnen die bestmöglichen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg bieten.

Warum ist frühe Sprachförderung wichtig?

Sprache ist die Grundlage für das Lernen, das soziale Miteinander und die persönliche Entwicklung. Kinder, die über gute Sprachkompetenzen verfügen, können:

- leichter Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen aufbauen,
- ihre Bedürfnisse, Gedanken und Gefühle ausdrücken,
- dem Unterricht besser folgen,
- Lesen und Schreiben einfacher erlernen,
- mit mehr Selbstvertrauen am Schulalltag teilnehmen.

Die ersten Lebensjahre sind für den Spracherwerb besonders bedeutsam. Deshalb setzen wir auf eine frühzeitige Unterstützung und auf die Zusammenarbeit mit den Familien.

Gemeinsam die Sprachentwicklung fördern

Eltern leisten den wichtigsten Beitrag zur Sprachentwicklung ihrer Kinder. Bereits alltägliche Aktivitäten wie gemeinsames Spielen, Erzählen, Vorlesen, Singen oder Gespräche im Familienalltag fördern den Wortschatz und das Sprachverständnis.

Um sie dabei zu unterstützen, werden wir regelmässig im Hondwiler Blättli auf Veranstaltungen aufmerksam machen und hilfreiche Tipps zur Sprachförderung weitergeben. Diese Hinweise sollen Anregungen geben, wie die sprachliche Entwicklung der Kinder im Alltag einfach und spielerisch begleitet werden kann.

Wir freuen uns, gemeinsam die sprachlichen Fähigkeiten unserer Kinder zu stärken!

Gemeinde Hundwil, Agnes Ehrbar

Primarschule Mitledi, Barbara Frischknecht



Schulreise

Am Donnerstag, 27. August 2026, fand die Schulreise der 5. und 6. Klasse statt. Wir hatten uns am frühen Morgen vor der Metzgerei in Hundwil getroffen und fuhren mit den Postautos und dem Zug, musikalisch und tanzend, nach Flaach ins Naturschutzgebiet Thurauen.

Dort wurden wir bereits von Dagmar, unserer Führerin, erwartet. Mit weniger Gepäck und leerer Blase durften wir uns auf dem Rundpfad im Naturschutzgebiet auf die ersten Beobachtungen machen. Ganz leise und aufmerksam, wie es uns aufgetragen wurde, sahen wir die ersten Wasserfrösche.

An zwei unterschiedlichen Tümpeln durften wir mit entsprechendem Material den Teich selbstständig erkunden. Nach einer spannenden Zeit trafen wir uns alle wieder und versuchten, anhand von Fotos herauszufinden, welche Tiere wir genau aus dem Tümpel herausgefischt hatten. Nebst Fröschen waren auch Libellenlarven, Wasserschnecken, Molche, Wasserläufer und vieles mehr aufgetaucht.

Mit vielen Eindrücken und neuem Wissen packten wir unser Material wieder zusammen und verabschiedeten uns von Dagmar. Bei der Bushaltestelle in Flaach verpflegten wir uns mit dem mitgebrachten Lunch. Mit vollem Bauch ging es auf das Postauto und mit dem Zug weiter nach Winterthur. Dort durften wir unsere ganze Energie im SkillsPark auslassen. Die Trampoline wurden getestet und mit viel Mut wurden auch höhere Herausforderungen angepackt.

Glücklich und erschöpft trafen wir uns wieder und liefen gemeinsam zurück zum Bahnhof. Mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln ging es für uns im Französisch-Modus wieder zurück nach Hundwil.



Schulschluss

Am 3. Juli verabschiedete sich das Schulhaus Mitledi mit einem abwechslungsreichen und fröhlichen letzten Schultag in die Sommerferien. Im Mittelpunkt stand ein spannender Wettkampf mit verschiedenen Posten, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Können, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten.

An den vielseitigen Stationen warteten Herausforderungen wie eine Kugelbahn, ein Käferrennen, ein Wassertransport, ein Pingpongball-Glückswurf, ein Puzzlebauwettbewerb, ein Agententraining und eine Zufalls-Staffette. Mit viel Motivation, Einsatz und Freude meisterten die Kinder die Aufgaben und feuerten sich gegenseitig an.



Zur Mittagszeit stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Hot-Dog-Essen. Anschliessend durfte jedes Kind einen kleinen Preis als Erinnerung an den gelungenen Siebenkampf entgegennehmen.

Den feierlichen Abschluss bildete die Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler. Mit guten Wünschen für ihren weiteren

Schulweg wurden sie aus dem Schulhaus Mitledi verabschiedet. So endete ein gelungener letzter Schultag, an dem Spiel, Gemeinschaft und Freude im Mittelpunkt standen – und alle glücklich in die wohlverdienten Sommerferien starten konnten.

PAPIERSAMMLUNG FREITAG, 23. OKTOBER 2026

Bitte daran denken, Papier und Karton zur **Sammelstelle Mitledi** zu bringen! Es wird **nicht mehr abgeholt!**

Donnerstag 22. Oktober ab 14 Uhr

Freitag 23. Oktober 08-10 Uhr
(Mithilfe der SchülerInnen)

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!



Gottesdienstplan

Bitte die definitiven Gottesdienstangaben in der Freitagsausgabe der Appenzeller Zeitung beachten und auf der Internetseite der Kirchgemeinde: www.kirchehundwil.ch

Oktober	4.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Bernard Huber, anschliessend Kirchenkaffee
	11.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Hansurs Walder
	18.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	25.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
November	1.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am Reformationssonntag, Pfarrer David Mägli, anschliessend Kirchenkaffee
	8.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer David Mägli
	15.	9.30	Gottesdienst, Pfarrer Markus Grieder
	22.	9.30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag. Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Pfarrer David Mägli
	29.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am 1. Advent, Pfarrer David Mägli
Dezember	6.	9.30	Gottesdienst am 2. Advent, Pfarrer David Mägli Zu Gast: Fabienne Guélat, Open Doors
	13.	9.30	Gottesdienst am 3. Advent mit der Stiftung Bruder Klaus, Pfarrer Bernhard Rothen, anschliessend Kirchenkaffee und Vortrag
	20.	15.00	Sonntagsschulweihnacht
	24.	17.10	Familiengottesdienst am Heiligen Abend, Pfarrer David Mägli
	25.	9.30	Abendmahlsgottesdienst am 1. Weihnachtstag. Pfr. David Mägli
	26.	20.00	Abendgebet mit Weihnachtsliedern und viel Musik am 2. Weihnachtstag, Pfarrer David Mägli
	27.	9.30	Kein Gottesdienst

Kirchenkaffee

Anschliessend an den Gottesdienst des jeweils ersten Sonntags im Monat findet im Unterrichtsraum (Dorf 12) das Kirchenkaffee statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Besuch des Pfarrers

Wer zu Hause oder im Pfarrhaus gerne ein Gespräch mit dem Pfarrer führen würde, der kontaktiere ungeniert Pfarrer David Mägli. Auch wer von einem Kirchgemeindeglied weiss, das einsam, krank oder im Spital ist und sich über einen Besuch des Pfarrers freuen würde, soll es doch bitte melden. 071 367 12 26 oder pfarramt@kirchehundwil.ch

Sonntag 6. Dezember 9.30 Uhr

Fabienne Guélat, die vor vier Jahren am Suppen Sonntag zu Gast war, wird uns im Gottesdienst berichten, wie es unseren Glaubensgeschwistern ergeht, die nicht wie wir in Freiheit ihren Glauben leben können. Insbesondere wird sie erzählen, wie es den Christen in Indien geht, welche sie kürzlich besucht hat.

Sonntag 13. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard Rothen und der Stiftung Bruder Klaus anlässlich ihres 30. Gründungstages am 4. Dezember 1996. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle eingeladen zum Kirchenkaffee im Unterweisungszimmer, Dorf 12.

Um **11. 30 Uhr** wird Stiftungspräsident Pfr. Bernhard Rothen dort einen Vortrag halten mit dem Titel „Der Zeit voraus - Die Stiftung Bruder Klaus im Dienst an den geistigen Grundlagen der getauften Völker“. Nähere Informationen dazu: stiftungbruderklaus.ch

Sonntag, 4. Advent, 20. Dezember, 15.10 Uhr - Sonntagsschulweihnacht

Einmal mehr werden uns die Kinder der Sonntagschule und des Religionsunterrichts vor Augen führen, was wir an Weihnachten feiern. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!



Sonntagsschule

Während des Gottesdienstes ist im Pfarrhaus die Sonntagsschule. Wie die Erwachsenen in der Kirche dürfen auch die Kinder am Sonntag von ihrem Schöpfer und Retter hören, ihm Lob und Dank singen und zu ihm beten. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Die Sonntagsschule findet jeweils am Sonntag, 9.30 Uhr im Pfarrhaus statt:

20. Dezember , 15.00 Uhr, Sonntagsschulweihnacht.

Am Sonntag, 13. Dezember im Anschluss an die Sonntagsschule und am Samstag, 20. Dezember 10 bis 12 Uhr Probe in der Kirche.

Auskunft Marianne Zellweger, 071 351 11 66

Religionsunterricht

2. und 3. Klasse jeweils am Dienstag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

5. und 6. Klasse jeweils am Montag, 15.35 - 16.20 Uhr im Gemeinschaftsaal Mitledi

Kinderlehre für die Kinder der 7. und 8. Klasse

Zopfverteilete

Dieses Jahr findet die Zopfverteilete am Samstag, 19. Dezember statt.

Herberge zur 6. Glückseligkeit

Wir hören die wahre Geschichte von Gladys Aylward, eine mutige Frau aus England, die in China ihr Leben riskiert, um den Hilflosen und Unterdrückten zu helfen.

jeweils 8.15 Uhr in der Kirche:

Sonntag, 18. Oktober, Mit 9 Pennies durch Sibirien

Sonntag, 25. Oktober, Weisse Teufel, müde Maultiere

Sonntag, 8. November, Gib mir die Axt

Sonntag, 15. November, Der Mandarin

Sonntag, 22. November, Die kleine Frau Ai-weh-deh

Sonntag, 29. November, Flieht in die Berge



Konfirmationsunterricht

Jeweils am Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr im Unterrichtszimmer Dorf 12

Bibelabend

Sonntag, 18. Oktober, 15. November, 6. Dezember,

Jeweils um **20 Uhr im Pfarrhaus.**

Am Bibelabend soll die Möglichkeit bestehen, anders als im Gottesdienst nicht die Predigt des Pfarrers zu hören, sondern gemeinsam zu lesen, was in der Bibel geschrieben steht und darüber nachzudenken und zu reden, was wir wie verstehen oder auch nicht verstehen.

Dazu braucht es keinerlei Vorkenntnisse und auch keine besondere Vorbereitung. Einzig Interesse am Buch der Bücher. Wer eine Bibel hat, soll diese bitte mitbringen.

Seniorennachmittag im Rössli, Mittwoch 4. November 13.30 Uhr

Polizist Ernst Zellweger von der Kantonspolizei AR gibt uns Ratschläge zur Vorbeugung von Einbrüchen und Betrug am Telefon oder im Internet, sowie zum Verhalten, wenn trotzdem etwas passiert.

Anmeldeschluss 1. November

Auskunft:

Therese Heierli

071 367 14 29



Wort des Pfarrers

Jedes Jahr dürfen wir wunderbare Herbsttage erleben: Das langsam wogende Wolkenmeer, das weite Blau des Himmels, die goldgelbbraunroten Bäume und Büsche, das herbstlich warme Licht der Sonne. So schön, dass es einem das Herz erfüllt.

Und doch, dieser herbstlichen Schönheit wohnt eine Wehmut inne, die sonst keine Jahreszeit hat.

Schon am Abend, wenn die Sonne anderen Orten auf der Erde leuchtet und am Morgen früh, wenn sie noch nicht wieder gekommen ist. Dann wird es kalt und feucht, die Schuhe sind sofort nass, wenn man durchs Gras geht. Es ist unwirtlich. So dass man lieber drinnen bleibt in der geheizten Stube. -

Mit ihrer wehmütigen Schönheit erinnern uns die Herbsttage daran, dass alles Irdische vergeht. Das Leben zieht sich zurück, die Kühe sieht man nur selten noch draussen, die Stare und Schwalben sind weggezogen. Blumen, Büsche und Blätter verwelken. Tiere und Pflanzen ziehen sich für den Winter zurück.

Intuitiv spüren wir, dass dieses alljährlich sich wiederholende Schauspiel auch uns etwas angeht. Nicht nur als Zuschauer, die sich an der Schönheit des Herbstes freuen und es geniessen, in die warme Stube zu kommen, ein Feuer im Ofen zu machen, einen heissen Tee zu trinken. Nein, wir alle wissen es: Auch wir selber sind da mittendrin.

*„Es fällt der höchsten Bäume Laub
und mischt sich wieder mit dem Staub,
von dannen es gekommen:
Ach Mensch, sei noch so hoch und wert,
du musst hinunter in die Erd,
davon du bist genommen.“*

fasst ein schönes Herbstlied (RG 544) treffend diesen Zusammenhang in Worte.

Mit der Vegetation neigt sich jeweils auch das Kirchenjahr seinem Ende zu. Es ist ja verschiedentlich eng verbunden mit den Bewegungen in der Schöpfung. Im Herbst mit der Vergänglichkeit und dem Ende des Lebens.

Nicht nur die Blätter, auch das Dunkel der Tage, die länger werdenden Nächte, die weit in den Morgen und bis in den späten Nachmittag hineingreifen, sie mahnen uns, meist unbewusst, an das Dunkel des Grabes: *„Du muss hinunter in die Erd“*.

Und manche Witwe, mancher Witwer und andere alleinstehende Menschen spüren mehr als sonst ihre Einsamkeit, die wiederum ein Vorbote dessen ist, dass uns ins Grab kein Mensch begleiten kann.



«Mit dem Rotkreuz-Notruf
fühle ich mich sicher –
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.

Nur ein Knopfdruck und
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

„Lehre uns bedenken dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden“, hat Mose vor etwa 3500 Jahren gedichtet (Psalm 91, 12).

Die Schöpfung in ihrer vergänglichen Herbstpracht hilft uns jedes Jahr dabei, wenn wir uns denn helfen lassen.

Auch die Texte im Gottesdienst haben in dieser Zeit vermehrt mit dem Ende zu tun. Dem unsrigen und dem der Welt. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir ja jeweils namentlich noch einmal unserer Verstorbenen.

Die Bibel sagt: Wir Menschen müssen sterben, weil wir gegen unseren Schöpfer gesündigt haben.

Wenn wir uns das sagen lassen und demütig annehmen, dann sagt sie uns auch anderes. So tröstlich und über alles Verstehen gross, dass auch der schönste Frühling es uns nicht ins Herz legen könnte:

Sie sagt uns, dass unser Schöpfer uns liebt und sich in Jesus Christus über uns erbarmt hat und noch will. Er ist ewig und will uns an seinem ewigen Leben Anteil geben, davon dieses irdische Dasein nur ein schwacher Abglanz ist.

All das Kleine und Grosse unseres Lebens, das Fröhliche und Schöne, das Leidvolle und Schändliche, er weiss darum. Es ist nicht vergessen, auch wenn wir längst vergangen sein werden. Am Ende der Zeit wird der Schöpfer es wiederbringen und sein gerechtes Urteil darüber sprechen. Und er hat versprochen, dass er diejenigen, die er getauft hat aus Gnade, die ihm geglaubt und zu ihm gebetet haben um seine Vergebung, heraufführen wird aus dem Staub des Todes in seine erneuerte Schöpfung. Wo er selbst, der Schöpfer des Himmels und der Erde *„bei ihnen wohnen wird und abwischen alle Tränen von ihren Augen“* (Offenbarung 21, 4).

Dieses gewaltige Versprechen leuchtet in das Dunkel der langen Nächte, unseres Leben und des Todes. Und wir können getrost sein und warten, bis es soweit ist.

Etwas davon fasst wiederum schön und treffend das Lied:

*„Doch wie der Landmann seine Saat
ausstreuet, eh der Winter naht,
um künftig Frucht zu sehen:
So, treuer Vater, deckest du
auch unsern Leib mit Erde zu,
dass er soll auferstehen.“*

Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle

Die Gottesdienste in der Kirche Zürchersmühle finden jede zweite Woche am Samstag um 18.30 Uhr statt. Wir feiern zusätzliche Gottesdienste an Feiertagen und im WPZ Au, sowie auch ökumenische Gottesdienste in Urnäsch. Die Gottesdienstzeiten erscheinen im Pfarreiform, auf der Website und am Freitag in der Appenzeller Zeitung.

Besuchen sie: **www.kathkirche-urnaesch.ch**. Sie finden dort allgemeine Informationen, Daten und Angebote für alle Altersgruppen.

Pfarreibeauftragter Marco Süess darf bei Fragen, Unsicherheiten, falls Sie Hilfe / Begleitung wünschen, gerne kontaktiert werden: 079 848 76 68, marco.sueess@kath-herisau.ch

Kirchenfest Zürchersmühle und Verabschiedung von Juliane Schulz



Zum Kirchenfest in der katholischen Kirche Zürchersmühle waren das ganze Dorf und Gäste unabhängig von ihrer Konfession eingeladen. Viele folgten der Einladung und feierten gemeinsam. Am Ende des Gottesdienstes wurde die Pfarreibeauftragte Juliane Schulz verabschiedet. Sie war 13 Jahre in der Pfarrei Urnäsch-Hundwil unterwegs - an vielen Anlässen, in verschiedenen Bereichen und

unzähligen persönlichen Begegnungen. So war der Dank an Juliane riesig und die Worte herzlich und emotional.

Anschließend ging das Fest auf dem Kirchenplatz weiter. Es war ein wunderbarer Juni-Sommerabend. Alle genossen Getränke, Hot Dogs, Kuchen und die fröhliche Stimmung. Ein Höhepunkt für die Kinder: das Seifenwasser für grosse Seifenblasen.

Juliane, wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg das Allerbeste, viel Freude, Gesundheit & allzeit gutes Gelingen. *Kirchenrat und Pfarrei Urnäsch-Hundwil, 13.6.2026*

Willkommen Marco Süess

Seit dem 1. August verstärkt Herr Marco Süess mit einem Pensum von 70 % das Seelsorgeteam Appenzeller Hinterland. Er ist als Pfarreibeauftragter sowie als Religionslehrer in Urnäsch und Hundwil tätig. Wir durften ihn im Gottesdienst vom 22. August offiziell begrüßen. Beim anschliessenden Apéro war Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen. Wir wünschen Marco Süess viel Freude und Erfüllung in unserer Pfarrei und in der Seelsorge-Einheit.

Kirchenrat Urnäsch-Hundwil

Spezielle Gottesdienste im Oktober und in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag 24. Oktober 2026

17.00 Uhr Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderfiir in der evang. Kirche Urnäsch

Sonntag 25. Oktober 2026

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verstorbenenengedenken, Kirche Zürchersmühle, anschliessend Gräberbesuch in Urnäsch

Sonntag 29. November 2026

Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent, bitte Publikation im Pfarreiforum, Appenzeller Zeitung oder Website beachten

Mittwoch 2. Dezember 2026

06.30 Uhr Rorategottesdienst, Kirche Zürchersmühle, mitgestaltet von den 5.-Klässlern, anschliessend gemeinsamer Zmorge im Pfarrsaal

Samstag 12. Dezember 2026

17.00 Uhr Herzliche Einladung zur ökumenischen Kinderfiir in der evang. Kirche Urnäsch

Donnerstag, 24. Dezember 2026 - Heiliger Abend

17.00 Uhr Familienweihnachtsgottesdienst in der Kirche Zürchersmühle

Freitag 1. Januar 2027 – Neujahr

17.30 Uhr Neujahrsgottesdienst, Kirche Zürchersmühle, anschl. Apéro

Parkieren an Gottesdienstbesuchen in der Katholischen Kirche Zürchersmühle

Unbedingt beachten: Auf der Zufahrtsstrasse von der Hauptstrasse zum Werkhof Furth darf nicht parkiert werden. Die Strasse muss für die Zufahrt mit Rettungsfahrzeugen und für das Bauamt frei bleiben.

An Gottesdiensten mit vielen Besuchern ist es erlaubt beim Werkhof Furth zu parkieren.

Wir suchen

Sind Sie interessiert, im Kirchenrat Urnäsch-Hundwil für unsere Kirchgemeinde tätig zu sein? Wissen Sie jemanden, den Sie sich als Mitglied des Kirchenrates vorstellen können?

Dann melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Monika Sutter, 078 449 77 66. Gerne gibt auch Präsident Reto Fischer Auskunft, 079 669 48 34, www.kathkirche-urnaesch.ch

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Seniorennachmittag

Sonntag, 8. November 2026, ab 13.30 Uhr im Saal des Heim Columban

Das genaue Programm wird bald im Pfarreiforum und auf unserer Website publiziert.

Seniorenausflug Urnäsch

Bei herrlichem und sicherem Sommerwetter hat der diesjährige Seniorenausflug der Kirchgemeinden von Urnäsch an den Rheinfall stattgefunden. Die Wassermassen lassen immer wieder staunen, ob bei sehr viel Wasser oder diesen Sommer mit wenig Wasser. Gemütlichkeit – Austausch – mit offenen Augen unterwegs sein und entdecken – vielen Dank an Pfister Reisen, Vreni Zuberbühler, Pfr. Sebastian Rückel und allen Begleitpersonen für die reibungslose Organisation.

für die beiden Kirchgemeinden
Monika Sutter



3-Zimmer Wohnung zu vermieten



Wir vermieten ab 1. Dezember 2026 unsere 3 - Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit schöner Aussicht bei der Kirche Zürchersmühle, Furt 1026, Urnäsch

- | | | |
|-------------------------------|---|---------------------------------------|
| Wohn- / Esszimmer Laminat | ● | 2 grosszügige Zimmer mit Teppich |
| Neue Küche mit Geschirrspüler | ● | Neues Badezimmer mit Dusche |
| Gartenanteil | ● | Grosszügiger Estrich und Kellerabteil |

Miete pro Monat Fr. 1200.00 / optional mit Garage plus Fr. 100.00

Kontakt: Matthias Burch, Schönaustrasse 5, Urnäsch, 079 387 38 64

Wanderung der Frauenvereine auf dem Besinnungsweg

Am 24. Juni trafen sich 22 Frauen aus Urnäsch, Gonten, Herisau und Waldstatt mit Pfarrer Markus Grieder beim Kloster Jakobsbad und machten sich bei hochsommerlichen Temperaturen auf zur Wanderung auf dem Besinnungsweg.

Das Thema «Fragen» zieht sich als roter Faden durch die Texte an den sieben Stationen. Der Leitsatz lautet jeweils: Fragen über Fragen. Aus Fragen wächst Zukunft. Die tote Vergangenheit kennt keine Fragen. Der Schlussgedanke stammt vom französischen Schriftsteller Eugène Guillevic: Der Weg ist nicht unmöglich. Schau hindurch, durch das, was zu sehen ist.



Es lohnt sich, den Weg auch einmal allein zu gehen und sich bewusst die Zeit zu nehmen, sich mit den Fragen auseinander zu setzen. Mit den besten Grüßen von Klärli Oertle kredenzte uns Lucia Oertle bei der fünften Station ein selbstgemachtes «Schnäpsli», und Edith und Chläus Büchler erwarteten uns mit erfrischenden Getränken. Herzlichen Dank.

Den Abend liessen wir bei einem Schlummertrunk im Hotel Krone ausklingen. Es war wieder ein richtig schöner Abend. Herzlichen Dank an Markus Grieder. Jedes Jahr überlegt er sich neue Texte, wechselt diese an den Stationen aus und begleitet uns auf dem Weg.

Fragen. Die sind auch bei den Teilnehmerinnen aufgetaucht. Geht es weiter, oder ist das jetzt die letzte Wanderung, falls sich der Verein auflöst? Ich hoffe, es findet sich eine Lösung und die Wanderung auf dem Besinnungsweg mit Pfr. Markus Grieder darf weiter bestehen.

Trudi Tobler

Ökumenischer Gottesdienst auf der Hochalp

Der Berggottesdienst auf der Hochalp fand am 5. Juli bei schönem, trockenem und warmem Wetter statt und war bestens besucht. Die Getränke waren gekühlt und die Kinder strahlten auf dem Spielplatz. Ein herzliches Dankeschön geht an die Pfarrpersonen, den Sennen für das Schellen schötten, das Chörli, die Shuttlebus-Fahrer, die Kivo Urnäsch und alle von der Hochalp, die diesen Tag möglich gemacht haben.





INFOABEND

WIR SUCHEN DICH!

29. OKTOBER 2026, 20:00 UHR

FEUERWEHRDEPOT HUNDWIL

Dein Einsatz zählt.

Werde Mitglied in einem
tollen Team und lerne
worauf es im Notfall
wirklich ankommt.



Feuerwehr Hundwil - Alte Garde

Der Herbstausflug mit Partnerinnen führte uns in die Gegend vom Vierwaldstättersee. Nach vielen schönen Sommertagen durften wir uns am ersten September Sonntag auf unseren Tagesausflug freuen.

Um 7.15 Uhr begrüßte uns Christian Ramsauer in der Mitledi, die Fahrt konnte beginnen. Trotz einiger Nebelbänke durch den Thurgau bis nach Zürich, zeigte sich auch immer wieder die Sonne. Den Kaffeehalt durften wir bei Sonnenschein in einem schattigen Landgasthaus in Sins geniessen. Von nun an hatten wir wunderschönes Wetter. Vom Kt. Aargau ging die Fahrt weiter nach Zug, Luzern, Buochs bis nach Seelisberg. Das glasklare Wasser vom Vierwaldstättersee und die gute Fernsicht auf Rigi, Pilatus, Kleine und Grosse Mythen und viele weitere Sehenswürdigkeiten brachten uns zum Staunen. Die Nebelbänke vom Morgen waren vergessen. Unser erstes Ziel, der Seelisberg, mit einer wunderbaren Aussicht war erreicht. Ein feines Mittagessen stärkte uns für den weiteren Verlauf des Tages.

Der Nachmittag versprach einen weiteren Höhepunkt. Zu Fuss konnte vom Seelisberg auf einem etwas steilen Weg zum Rütli gewandert werden. Ein grosser Teil der Gruppe freute sich, das Rütli erstmals zu betreten.

Das Rütli ist eine historisch bedeutende Bergwiese im Kt. Uri. Sie liegt am westlichen Ufer des Urnersees, eines Arms des Vierwaldstättersees, und gehört zur Gemeinde Seelisberg. Diese Wiese hat eine Grösse von etwa sechs Hektaren. Der geschichtsträchtige Ort verbindet uns Schweizerinnen und Schweizer mit der Gründungsgeschichte der Eidgenossenschaft. Hier wurde 1291 der Bund der Eidgenossenschaft beschworen.

Die Nichtwanderer durften mit der Treib-Bahn bis nach Treib fahren und auf das Schiff umsteigen. Das Kursschiff mit dem Namen Schwyz brachte uns nach Brunnen bis zum Rütli. Hier wartete die Wandergruppe, die nun auch die Seefahrt bis nach Flüelen geniessen konnte. Es gab immer wieder unvergessliche Einblicke in unsere schöne Schweiz. In Flüelen erwartete uns Christian mit dem Car. Mit dem Umsteigen vom Schiff in den Car verliessen wir die Zentralschweiz. Bald standen wir im Stau. Bei guten Gesprächen verging die Zeit schnell. Nach der Weiterfahrt erreichten wir mit etwas Verspätung unseren letzten Halt in Uznach, bevor es zurück nach Hundwil ging. Gut gelaunt servierte uns der Wirt mit seinem Personal unsere ausgesuchten Menu. Die Fahrt endete mit vielen schönen Erinnerungen. Ein wunderschöner Tag ging zu Ende. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Vielen Dank an Christian, der uns durch den Tag begleitete.



Maria
Rusch



Wenn das Feuerwehrkader abhebt

Der Kaderausflug der Feuerwehr Hundwil führte am 9. Mai 2026 vom Depot über den Flughafen Zürich bis auf die Kartbahn – mit starken Eindrücken, schwerer Ausrüstung und viel Kameradschaft.

Am 9. Mai 2026 traf sich das Kader der Feuerwehr Hundwil mit insgesamt 13 Teilnehmenden im Depot. Gemeinsam machte sich die Gruppe auf den Weg zum Flughafen Kloten, um die Berufsfeuerwehr beziehungsweise Schutz & Rettung Zürich am Flughafen zu besuchen. Mit dabei waren zusätzlich vier Angehörige der Feuerwehr Urnäsch.

Organisiert wurde der Besuch von einem Kameraden der Feuerwehr Urnäsch, Roland Bühler, der selbst bei Schutz & Rettung Zürich am Flughafen arbeitet. Ihm gilt ein besonderer Dank für die sorgfältige Organisation und die spannenden Einblicke in einen Feuerwehrralltag, der deutlich anders riecht als ein gewöhnlicher Übungsabend im Appenzellerland.



Demonstration des Landebahnlöschfahrzeugs am Flughafen Zürich.

Während der Führung erhielt die Gruppe viele eindruckliche Informationen über den Einsatzbetrieb am Flughafen. Unzählige Spezialfahrzeuge konnten besichtigt werden. Besonders beeindruckend war die Vorführung eines Landebahnlöschfahrzeugs, bei der schnell klar wurde: Wenn es am Flughafen ernst gilt, wird nicht gekleckert, sondern gelöscht.

Besichtigt wurde auch das provisorische Depot. Ein Höhepunkt mit kleinem Augenzwinkern wartete dort auf die Teilnehmenden: Sie durften selbst an den Feuerwehrstangen hinunterrutschen. Manch einer bewies dabei, dass Feuerwehrleute nicht nur schnell ausrücken, sondern gelegentlich auch recht elegant landen können.



*Atemschutzrüstung
für den Ersteinsatz
mit rund 47 Kilogramm*

Sehr eindrücklich war zudem die Demonstration der Atemschutzrüstung für einen Ersteinsatz. Ein Atemschutzgeräte-träger trägt dabei rund 47 Kilogramm Schutzausrüstung und Einsatzmaterial mit sich, manchmal sogar bis in den sechsten Stock. Spätestens hier wurde allen bewusst, dass Fitness im Feuerwehrdienst keine Nebensache ist.

Nach so vielen Eindrücken ging es ins Gasthaus Stählibuck zu einem späten, wohlverdienten Mittagessen. Frisch gestärkt reiste die Feuerwehr Hundwil anschliessend zur Kartbahn in Fimmelsberg weiter. Zuerst wurde in zwei Gruppen ein Qualifying gefahren, danach erfolgte die Einteilung der Rennfelder nach Geschwindigkeit, bevor die Rennen ausgetragen wurden.

Am Ende durften drei glückliche Gewinner feiern: Simon Knöpfel vor Johannes Knöpfel und Patrik Oertli. Zum Abschluss kehrte die Gruppe nach Hundwil zurück und liess den gelungenen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Rössli bis in die späten Abendstunden Revue passieren.

Jean Claude Kerschbaum



Die Gewinner des Kartrennens: Simon Knöpfel, Johannes Knöpfel und Patrik Oertli

Schaustöbli an der Viehschau -

grosser Zeichnungswettbewerb

Die Vorbereitungen fürs Schaustöbli laufen. Gerne nehmen wir noch Anmeldungen für Kuchen- / Torten- oder Dessertspenden entgegen.



Dieses Jahr haben wir für die Dekoration des Schaustöblis einen Zeichnungswettbewerb für die Hundwiler Schüler lanciert. Eifrig wird nun in der Schule gezeichnet und gemalt. Wir laden Sie herzlich ein, bei der Bewertung mitzuhelfen. Alle unsere Gäste werden eine Stimme erhalten, die sie auf einer Zeichnung anbringen können.

Also – nicht verpassen, an der Viehschau im Schaustöbli einzukehren und Ihre Stimme bei einer Zeichnung zu platzieren! Wir freuen uns auf Sie!

Den Erlös verwenden wir für die Hundwiler Jugend und die Seniorenarbeit.

Dessertspenden melden Sie bitte an

Margrit Stämpfli, Bechegg

079 362 56 38 (auch WhatsApp)

staempfli@swissonline.ch



Vorbeikommen

Abstimmen

Geniessen

Ferien 2026


Coiffeurstöbli
I M S C H M I D S H U S

Edith Zuberbühler – Koster

26.09. – 03.10.2026

Sonja Steingruber – Dürst

10.10. – 24.10.2026

www.coiffeurstoebli.ch

Frauenverein Hundwil**Weihnachtsbasteln für Kinder**

Datum: Mittwoch, 18. November 2026
 Zeit: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 Wo: Schulhaus Mitledi, Mal- und Bastelraum
 Kosten: Mitglieder Fr. 8.-- pro Kind inkl. Material
 Nichtmitglieder Fr. 10.-- pro Kind inkl. Material
 (Bitte dem Kind am 18.11.2026 mitgeben, danke!)
 Alter: ab Kindergarten



Anmeldung: ab sofort bis 1. November 2026 an Monika Knöpfel
 079 583 83 39 hm.knoepfel@bluewin.ch (Platzzahl ist beschränkt)

Wir werden an diesem Nachmittag zusammen mit den Kindern einen oder zwei Weihnachtsgegenstände basteln. Bitte „alte“ Kleider anziehen, und einen Sack mitnehmen zum Transportieren.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Frauenverein Hundwil

Mittagstisch



Freitag	23. Oktober	Restaurant	Säntisblick
Donnerstag	19. November		Rössli
Freitag	11. Dezember		Krone



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn

Meier Emil GmbH
Moos 2560
9112 Schachen bei Herisau

Natel : 079 / 226 24 69
emil.meier@zimmerei-meier.ch

zimmerei-meier.ch



SCHREINEREI / INNENAUSBAU



ZIMMEREI / HOLZBAU



BEDACHUNGEN



FASSADEN



FENSTER / TÜREN & TORE



GERÜSTBAU

BLUMER

Architektur +
Schreinerei

Willkommen zuhause.
Willkommen bei BLUMER.

BLUMER AG 9104 Waldstatt blumer-ar.ch

Verfolge
unseren Neubau






B



PREISIG AG

Geschätzte Landfrauen

Schon bald starten wir in ein neues Vereinsjahr.

Wir haben für euch ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und hoffen auf viele gemütliche Stunden mit euch!

Jahresprogramm: 2026/2027

Oktober

- Freitag, 9. **Blumengestecke herstellen** bei Anita Ehrbar, 9 Uhr, für freiwillige Helferinnen und vor allem **Blumen** sind wir sehr dankbar!
- Samstag, 10. **Vechschau:** Wie jedes Jahr sind wir auch wieder mit einem Marktstand vertreten! Vielen Dank an Luzia!
- Montag, 26. **Hauptversammlung** im Restaurant Rössli, 20 Uhr
- Donnerstag, 29. **Tag der Pausenmilch**

November

- Donnerstag, 19. **Besinnungstag** in Wolfhalden
Anmeldungen werden an der HV angenommen!
- Donnerstag, 26. **Guezlinacht**, 19 Uhr Mitledi,
Anmeldungen werden an der HV angenommen oder bis
20. November 2026 bei Anita Ehrbar, 078 634 30 20

Dezember

- Adventskalender** Hoffentlich seid ihr wieder dabei!? Jede Frau, welche dabei sein möchte, macht 24 gleiche Geschenke im Wert von Fr. 5.-
Anmeldungen werden an der HV angenommen!

- Mittwoch, 2. **Chlaushöck** im Restaurant Hörnli, jede Frau bringt ein Geschenk im Wert von Fr. 15.- mit. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Januar

- Mittwoch, 6. **Pizzaplausch** im Hargarten, Stein, 20 Uhr, Treffpunkt 19.45 Uhr
Säntismetzg, Kosten Fr. 27.- pro Person (für Salat & Pizza)
Anmeldungen nimmt Monika Knöpfel, 079 583 83 39 bis 29. Dez. 2026 gerne entgegen!





Alpschaukäserei
Schwägalp
www.alpschaukaeserei.ch

Harmonie

R&M Harmonie GmbH



Fonduestöbli i de Harmonie Hundwil mit feinem Schwägalp - Fondue

Fr. 20. Nov. 2026

Sa. 21. Nov. 2026

Mittag ab 11.00 Uhr

Abend ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Eure Reservation (erwünscht):

079 256 77 39

Rahel und Markus Knöpfel/ Werner und Susanne Näf

Für Sie geöffnet

im Dezember 2026

**SAMICHLAUS
6. DEZEMBER**
AB 18:00 UHR

**WEIHNACHTSMARKT
12. DEZEMBER**
AB 10:00 UHR

**SILVESTER
31. DEZEMBER**
AB 15:30 UHR

WEITERE INFOS FINDEN SIE UNTER
WWW.HARMONIE-HUNDWIL.CH

Harmonie
R&M Harmonie GmbH



Jahresprogramm...

Februar

Mittwoch, 17. **Ski und Wandertag** in Davos Klosters, Treffpunkt 6.45 Uhr Mitledi, Rückkehr ca. 19 Uhr, anschliessend Nachtessen im Restaurant Hörnli Hundwil. Anmeldungen nimmt Anita Ehrbar 078 634 30 20, bis 8. Februar 2027 gerne entgegen!

Mittwoch, 24. **Spielnachmittag** mit Kindern und Grosskindern im Restaurant Krone. Treffpunkt: 13.30 Uhr, vergisst euer Lieblingsspiel nicht, für das leibliche Wohl ist gesorgt!

März

Mittwoch, 17. **Kantonaltagung in Hundwil**

April

Montag, 5. **Preisjassen** im Restaurant Rössli, Hundwil, Treffpunkt 20 Uhr, jede Frau bringt ein Geschenk im Wert von Fr. 20.- mit. Anmeldungen nimmt Vreni Knöpfel, 071 367 14 07 bis 29. März 2027 gerne entgegen!

Mittwoch, 21. **Kreativkurs** mit Sandra Imper, wir machen einen gebundenen Loop. Nähere Infos folgen an der HV!

Mai

Mittwoch, 5. **Lottomatch** mit Imbiss!

Mittwoch, 26. **E-Bike Tour** mit kleinem Imbiss, Treffpunkt 19 Uhr Mitledi!

Ende August findet unsere Landfrauenreise statt!

Alle genauen Details folgen zu gegebener Zeit!

Wir wünschen allen schöne, sonnige Herbsttage!

Die Landfrauenkommission

Homepage des schweizerischen Landfrauenvereins
Homepage der Landfrauenvereinigung AR

www.landfrauen.ch
www.landfrauen-ar.ch

**Hörnli
Aktuell**

Gasthaus Hörnli
Hundwil  AR

Unsere neue Herbstkarte ist da - mit herzhaften Spezialitäten und **Fleisch von unseren eigenen Alpsauen**. Regional, ehrlich und mit viel Liebe zubereitet.

Dienstag	6. Oktober	20 Uhr Preisjassen
Samstag	10. Oktober	Viehschau ab 8 Uhr offen
Samstag	24. Oktober	Ab 17 Uhr offen

Oktober

Raclette- Zeit

Geniesst unser feines **Alpkäseraclette** - ganz klassisch mit Kartoffeln, Essig-gemüse & und allem, was dazugehört. **Mit oder ohne Tischgrill**.

Dienstag	3. November	20 Uhr Preisjassen
----------	-------------	--------------------

November

Willkommen in unserem Glühweinhöttli!

Stimmt euch bei einem gemütlichen **Apéro od. Glühwein** auf die Adventszeit ein.

Dienstag	1. Dezember	20 Uhr Preisjassen
----------	-------------	--------------------

Öffnungszeiten Festtage bitte unserer Website entnehmen

Donnerstag	31. Dezember	Silvester ab 9 Uhr offen
Freitag	1. Januar	Neujahrstag ab 10 Uhr offen
Samstag	2. Januar	Berchtoldstag ab 10 Uhr offen

**Dezember
Januar**

Der passende Saal für Ihren Anlass!

Ob **kleines oder grosses Firmenessen, Familienfest, Vereinsanlass, Hochzeit** oder eine andere Feier - bei uns finden sie den passenden Rahmen für unvergessliche Momente. Wir freuen uns auf Ihre **Reservation** und darauf, Ihren Anlass kulinarisch zu begleiten.

Gasthaus Hörnli - Fam. Frischknecht - Mitledi 125 - 9064 Hundwil
www.hoernli-hundwil.ch 071 367 15 30 hoernli.hundwil@blurwin.ch

Ruhetage: Montag und Donnerstag

Neues vom Samariterverein



Nein, das ist nicht einfach ein Spaziergang durch den Wald, sondern unsere Juni-Übung mit verschiedenen Posten entlang des 7-Bröggli-Weges. Ähnlich wie beim Game of Switzerland, hing bei jedem Posten für jede Gruppe ein Aufgabenblatt. Hatte man die Aufgabe gelöst, durfte ein Couvert geöffnet werden, in dem ein zusätzlicher Hinweis zur Aufgabe dazukam. Anfangs harmlose Fälle wurden so komplexer und unsere 1.-Hilfe musste dementsprechend angepasst werden. Von Zecken- und Wespenstichen über Kreislaufprobleme bis Platzwunden und Knöchelverstauchung hatten wir verschiedene Fallbeispiele, die auf diesem Weg tatsächlich passieren könnten.

Bei der Feuerstelle konnten wir anschliessend bei Kuchen und Getränken die Übung besprechen und Fragen klären.

So spannend und abwechslungsreich wie diese Übung sind auch alle unsere anderen Übungen, die wir zusammen mit dem SV Stein jeweils am letzten Mittwoch im Monat besuchen dürfen. Mal drinnen, mal draussen, mal spielerisch und immer wieder in neuen Formen, vermitteln uns die beiden Samariterlehrerinnen Iris und Karin auf kurzweilige Weise, was im Ernstfall wann und wie zu tun ist.

Ein herzliches Dankeschön dafür an euch beide!

Wer nun Lust bekommen hat, auch einmal an einer solchen Übung dabei zu sein, ist herzlich dazu eingeladen. Die Daten findet ihr in der Agenda des Hondwiler-Blättli oder fragt bei einem Mitglied nach.



Für den Samariterverein

Therese Heierli



KURATLI

Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis

Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau • 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe

Marktwertschätzungen

Verwaltungen

Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



EUGSTER
HOLZTECHNIK

**Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Fassaden**

www.eugster-holztechnik.ch

Thomas Eugster, Lattenbach 307, 9064 Hundwil

info@eugster-holztechnik.ch | 078 / 636 38 34

Aktuelles von der MR (Männerriege) Hundwil

Turnerfahrt der Männerriege Hundwil – mit E-Bikes, Flugshows und Teamgeist

Am Samstagmorgen, 29. August, trafen sich neun Männerriegler bereits um 6.00 Uhr beim Hirschen in Hundwil. Ausgestattet mit Elektrofahrrädern und einer grossen Portion guter Laune waren wir bereit für unsere zweitägige Turnerfahrt. Um 6.45 Uhr hiess es: Aufsitzen und losfahren!



Die erste Etappe führte uns über Stein und Riethüsli zu den Drei Weieren und weiter zum Restaurant Scheitlinsbüchel. Dort warteten bereits gekühlte Getränke auf uns. Nach einer kurzen Stärkung ging es auf wunderschönen Waldwegen weiter Richtung Bodensee nach Horn. Im Bad Horn genossen wir bei schönstem Wetter, mit herrlicher Sicht über den Bodensee, feine belegte Brote und ein Glas Weisswein.



Gut gestärkt führte uns die Reise weiter zum Flughafen Altenrhein, der sein 100-jähriges Bestehen feierte. Historische Flugzeuge, Helikopter-Akrobatik und weitere spektakuläre Flugvorführungen begeisterten uns. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich der Auftritt der legendären Patrouille Suisse.

Anschliessend ging es weiter Richtung Bregenz, unserem Tagesziel. Beim Grenzübergang in Rheineck stellten wir allerdings fest, dass unsere Gruppe nicht mehr vollständig war. Ausgerechnet unser fix definierter «Besenwagen» – also jener Fahrer, der eigentlich als Letzter dafür sorgen sollte, dass niemand verloren geht – war plötzlich verschwunden.

Da die Suche erfolglos blieb und unser Besenwagen das Tagesziel kannte, setzten wir die Fahrt fort. Nach einem weiteren Zwischenhalt im Seerestaurant Glashaus erreichten wir unser Hotel Lamm in Bregenz. Und siehe da: Unser Besenwagen war bereits da! Seine Aufgabe, als Letzter ins Ziel zu kommen, hatte er offenbar nicht korrekt verstanden. 😊

Nach einem hervorragenden Abendessen ging es ins Zentrum von Bregenz, wo wir das Seenachtsfest mit Feuerwerk genossen und den erlebnisreichen Tag in geselliger Runde ausklingen liessen.

Am Sonntagmorgen starteten wir nach dem Frühstück um 9.00 Uhr zur zweiten Etappe. Schöne Fahrrad- und Gravelbikewege führten uns durch idyllische Dörfer, vorbei an Seen und über Weiden entlang des Alten Rheins nach Altstätten.

Schäuli-Losi

10. Oktober 2026

Hundwil

**CHOM DOCH VERBI
ES LOHNT SICH !**



Das alles erwartet Euch

Schäuli-Beiz	7.30 Uhr – ?
Jahrmarkt	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
KinderWagen: Basteln	9.00 Uhr – 12.45 Uhr
Familienkapelle Düsel	11.00 Uhr – 15.00 Uhr
Chind & Chälberbar	12.00 Uhr – ?
Basteln für Aktivtheater	13.00 Uhr – 14.30 Uhr
Aktivtheater	15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Auf euren Besuch freuen sich Familie Brunner und alle Teilnehmer



JUHUI – DER ADVENTSCHOR IST ZURÜCK!



Nach einem Jahr Pause gibt es wieder einen Adventschor!

Adventslieder singen bringt Wärme und vorweihnachtliche Freude in die Herzen.

✦ PROBEN ✦

- 27.10.2026 | 19.15 bis 20.30 Uhr ref. Pfarrhaus Unterrichtsraum
- 03.11.2026 | 19.15 bis 20.30 Uhr ref. Pfarrhaus Unterrichtsraum
- 10.11.2026 | 19.15 bis 20.30 Uhr ref. Pfarrhaus Unterrichtsraum
- 17.11.2026 | 19.15 bis 20.30 Uhr ref. Pfarrhaus Unterrichtsraum
- 24.11.2026 | 19.15 bis 20.30 Uhr ref. Pfarrhaus Unterrichtsraum
- 29.11.2026 | 9.15 bis 9.45 Uhr katholische Kirche Zürchersmühle

★ ADVENTSKONZERT ★

29.11.2026 um 10.00 Uhr, katholische Kirche Zürchersmühle

Dirigent: Georg Kegel



Eingeladen bist DU!



Ja, genau DU! Ob Kind, Mann oder Frau, die gerne singt – alle sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 1.10.2026 an:

Daniel Sutter, Unterdorfstrasse 3, 9107 Urnäsch

077 812 97 69 sutterurnaesch@gmail.com



Dort verladen wir unsere Fahrräder auf den Fahrradanhänger der Appenzeller Bahnen. Im offenen Aussichtswagen konnten wir für einmal die Beine schonen und die herrliche Aussicht über das Rheintal geniessen. Bei der Haltestelle Rietli stiegen wir wieder auf unsere Fahrräder und nahmen die Auffahrt zum Gasthaus Hoher Hirschberg in Angriff.

Doch schon bald folgte die nächste Herausforderung: Bei einem Fahrrad riss die Kette. Werkzeug für eine Reparatur hatten wir nicht dabei und unseren Kollegen alleine zurückzulassen kam selbstverständlich nicht infrage. Die Lösung war schnell gefunden: abschleppen!

Mit vereinten Kräften und elektrischer Unterstützung schleppten wir unseren kettenlosen Kollegen hinauf zum Hohen Hirschberg, wo die wohlverdiente Mittagspause auf uns wartete. Danach ging es zuerst rasant bergab und anschliessend wieder hinauf zum Gasthaus Leimensteig – natürlich weiterhin mit unserem Kollegen im Schlepptau. Auch diese Herausforderung meisterten wir gemeinsam.



Nach einer feinen Glace nahmen wir die letzte Etappe nach Hundwil unter die Räder. Müde, aber zufrieden und vor allem gesund, erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Hinter uns lagen zwei wunderschöne Tage mit herrlichen Landschaften, eindrücklichen Flugshows, feinen Zwischenstopps, kleineren Pannen und vor allem viel Kameradschaft und guter Laune. Eine rundum gelungene, abwechslungsreiche und lustige Turnerfahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an Dani und Christoph für die hervorragende Organisation!

Ausblick Oktober – Dezember 2026

17. Oktober 2026 Faustballturnier TV Egg

Im Namen des Vorstandes

Aktuar Michael Egger

Jugireise Knaben, 5./6. September 2026

Am Samstagmorgen, 5. September 2026 trafen wir Jugendriegler uns bepackt mit vielen Sachen, die eine Jugireise noch schöner machen, um 07.30 Uhr vor der Säntis Metzgerei Hundwil. Dort begrüßten uns unsere Jugileiter mit strahlenden Blicken. Auch sie freuten sich bestimmt auf diesen Ausflug. Sie kannten das Ziel, wir liessen uns wie jedes Jahr überraschen, wohin die Reise gehen würde. Wir warteten auf das Postauto, das uns nach Herisau brachte. Von dort ging es mit dem Zug weiter bis nach Arth Goldau.

Von Arth Goldau fuhren wir mit einem Bus irgendwohin ins nirgendwohin. Dort machten wir ein Feuer und brieten unseren Zmittag. Dann warfen wir noch ein paar Steine ins Wasser und einige von uns bauten einen Staudamm.



Anschliessend liefen wir ein Stück und warteten auf einen anderen Bus, der uns in die Berge brachte. Unsere Rucksäcke waren nach der ersten Rast etwas leichter geworden. Die grosse Erleichterung brachte aber das Umladen unserer Schlafsäcke auf eine Bahn, die zum Zielort führte. Wir wanderten gute drei Stunden lang steil senkrecht hinauf. Oben angekommen begrüßte uns Valentin Brunner auf einem Quad sitzend. Er hatte unsere Schlafsäcke auf seinen Anhänger geladen und wir luden sie nun wieder ab. Anstelle der Schlafsäcke warfen wir einen

grossen Haufen Tannenzweige auf den Anhänger und wanderten noch das letzte Stück weiter. Wir hatten es geschafft. Stolz standen wir oben auf der Alp und sahen uns um. Auf beiden Seiten ragten hohe Berge mit steilen Felswänden empor. Schafe, Ziegen, Kühe, Schweine, Hühner, Truthähne und Hunde verbrachten hier eine traumhafte Sommerzeit zusammen mit Valentin und seinem Alpfreund Hannes.



Wir konnten nur kurz verschlafen, denn uns fehlte noch etwas Holz für das Feuer, auf dem wir unser Abendessen bräteln wollten. Mit vereinten Kräften schafften wir viel Holz her und entfachten erneut ein Feuer mit wunderbarer Glut. Das originellste Abendessen wurde gekürt: Silvan und Remo Nef bereiteten sich feine «Chäshörnli» auf dem Grill zu. Zum Abschluss feuerten wir noch einmal ordentlich mit viel Tannenzweigen nach und freuten uns gemeinsam ab dem gewaltigen

Qualm. Müde, aber glücklich und mit ungeputzten Zähnen legten wir uns in unsere Schlafsäcke ins Heu oder auf Matratzen und verputzten ein Gummibärchen nach dem anderen. Valentin erzählte uns noch eine Gute-Nacht-Sage von der Alp, woraufhin die einten schneller, die anderen weniger schnell schliefen.

Am nächsten Morgen rollten in die Hüllen und sammelten Gummibärchenpäckchen rund zusammen. Zum Frühstück und ein Schokoladendrink. bei dem der Sieger der war, einsammeln und zurückbrin-



wir unsere Schlafsäcke wieder alle leeren und halbleeren um unseren Schlafplatz gab es Milchbrötchen, Pantli Danach spielten wir ein Spiel, der am meisten Zaunpfähle gen konnte. Anschliessend Valentin und Hannes und

verabschiedeten wir uns von begaben uns auf den Heimweg. Der Abstieg war weniger anstrengend als der Aufstieg, dauerte aber länger. Unten angekommen fuhren wir mit dem Bus wieder nach Arth Goldau und von dort zurück nach Herisau. Im Zug assen wir eine Raketenglace und die in den Päckchen verbleibenden, letzten Gummibärchen. Als wir wieder in der Herisau waren, fuhren wir mit dem Postauto zurück nach Hundwil. Dort erwarteten uns bereits unsere Eltern und wir verabschiedeten uns von unseren Jugileitern.

Es war eine anstrengende, aber erlebnisreiche und unvergessliche Jugireise. Einen grossen Dank an alle Jugileiter, die uns begleiteten und uns diese super Jugireise ermöglichten.

Der Aktuar

Valentin Frischknecht



Appenzeller Kantonaltturnfest 2026

Nach ungefähr zwei Jahren voller verrückter Gerüchte stand das AKTF endlich vor der Tür. Aufgrund unserer Rolle als einer der Trägervereine, war es ein Turnfest der etwas anderen Art und wir alle waren auf die beiden Wochenenden gespannt.

Los ging es am 12. Juni mit einem Feierabendbier, bei dem schon einige TVH-Gesichter im orangen Helfer-T-Shirt unterwegs waren. Manche Schichten dauerten länger, andere wurden kurz nach ihrer Ankunft wieder nach Hause geschickt.

Am Samstag, 13. Juni ging es mit dem Einzeltturnwettkampf weiter, an dem vier Aktive teilnahmen, von denen sich zwei die Auszeichnung sichern konnten. Ebenfalls schnupperte unser Faustball-Team an der AKTF-Wettkampfluft und erreichte den 18. Rang.

Am Sonntag war die Jugi an der Reihe. Wie die Grossen absolvierte unser Nachwuchs einen vierteiligen Einzelwettkampf. Dabei gab es fünf Podestplätze und sogar die zwei Turnfestsieger in den Kategorien Knaben A und C. Die Jugi Hundwil durfte grandiose 17 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen – herzliche Gratulation!



Am Freitag, 19. Juni war es dann so weit: Der Vereinswettkampf stand auf dem

Programm. Am Mittag trafen alle in Herisau ein und mit einem Zmittag in der Hand ging es in die Eishalle, um das Programm des SSB 35+ zu verfolgen und sie anzufeuern. Die zehn Turnerinnen zeigten, dass sie nicht zum ersten Mal am Stufenbarren turnten und sicherten sich die Note 8.70.

Kurz darauf starteten wir mit den ersten Disziplinen des Vereinswettkampfs.

Im Fachtest Unihockey und Weitsprung – den zwei neuen Disziplinen – wurden die starken Noten 9.60 und 9.03 erreicht. Im zweiten Wettkampfteil holten sich die Barrenzeller eine grandiose 9.28 und die SSB-Turnerinnen sogar die Note 9.36.

Parallel dazu spielten die Fachtestler:innen was das Zeug hielt und erreichten die Maximalnote **10.00!**



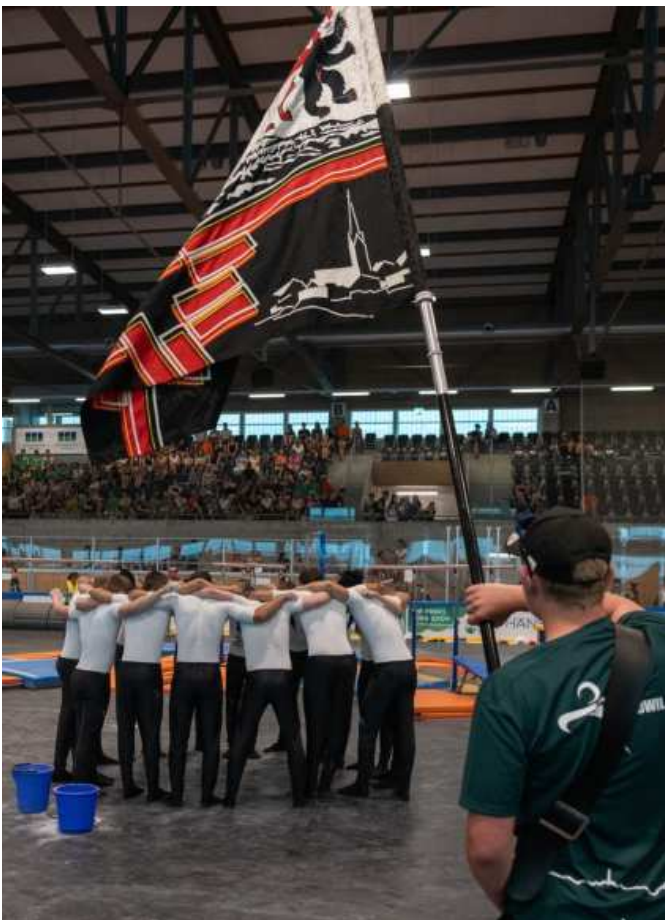
Zum Schluss standen noch Wurf und Pendelstafette auf dem Programm. Des einen Freud, der anderen Leid war dabei der Wetterumschwung: die Sprinter:innen freuten sich über die kühlere Luft und erreichten die Note 9.00. Die Werfer konnten dem Wind hingegen nicht trotzen und waren mit der Note 9.37 nicht ganz zufrieden.



Zum Schluss des Nachmittags stand die Gymnastik Aufführung als einteiliger Wettkampf auf dem Programm. Die sieben Turnerinnen holten die Note 7.98 – eine super Leistung!

Danach folgte das traditionelle Verkünden der Noten und gemeinsames Anstossen. Die Freude über die Gesamtnote von 28.11 war riesig – seit neun Jahren hatten wir die 28er -Marke schon nicht mehr geknackt. Nach den ersten Bechern Bier und Wein ging es leicht angeheitert zum gefühlt 20x an diesem Tag zurück ins Ebnet, wo wir in der Chälblihalle das Nachtessen genossen. Den kräftigen Regen überbrückten wir mit Feiern und sobald er nachliess, zog es uns wieder zu den Festzelten auf die Bänke. Noch lange traf man in dieser Nacht auf bekannte TVH-Gesichter.

So auch am Samstag, als viele ihre Helferstunden leisteten und die anderen dort weiter-machten, wo sie am Freitag aufgehört hatten und einfach nochmals auf das wahnsinnige Turnfest anstiessen.



Am Sonntagmorgen fand die Schlussfeier statt, bei welcher der DTV Teil des Flashmobs war. Mit den Getränkebons bewaffnet ging es anschliessend für alle ein letztes Mal ins Turnerzelt zum Abschluss-Daydance des Turn-fests. Aus dem geplanten «ein Bier & dann nach Hause» wurden schnell drei oder vier Bier und das ganze Festzelt stand noch ein letztes Mal gemeinsam auf den Bänken und feierte ausgelassen.

Vielen Dank an alle, die zur Organisation dieses grandiosen Turnfests beigetragen haben, sowie an jedes einzelne TVH-Mitglied für die geleisteten Helferstunden. Ebenso an alle Leiter:innen, die uns trotz Turn-unterhaltungsstress wieder einmal zu einer Höchstleistung gebracht haben.

Da isch öse TVH!

Eure Aktuarin Michèle

säntis metzgerei

qualität bis zum gipfel

BETRIEBSFERIEN

12.-28. OKTOBER 2026

UNSER SELBSTBEDIENUNGSAUTOMAT
IST WIE GEWOHNT BESTÜCKT.

WIR FREUEN UNS,

AB DONNERSTAG 29. OKTOBER WIEDER
FÜR SIE DA ZU SEIN.

Aktuell

köstliches
Wild-Angebot
für alle Feinschmecker!

Ab Oktober
Blut- und Leberwürste
jede zweite Woche frisch
zubereitet!

Dorf 813 / 9064 Hundwil / 071 367 12 27

Turnrusch 2026

Ende August stand für die Barrenzeller noch der Saisonabschluss auf dem Programm. Voller Vorfreude auf den letzten Auftritt reisten wir mit dem öV nach Gossau. Dort angekommen assen wir noch etwas, bevor wir uns auf unseren Auftritt vorbereiteten. Nach einem kleinen Einwärmen bemalten wir unsere Körper unter dem Motto „Barrenzeller von Hundwil“.

Nun konnten wir vor einer vollen Markthalle die Barren in Position bringen und den Gästen unser tolles Programm vorturnen. Leider hatten wir das Pech, dass während der Nummer die Musik ihren eigenen Willen zeigte. Wir liessen uns jedoch nicht aus der Ruhe bringen und konnten das Programm sauber zu Ende turnen, ohne dass die Gäste etwas davon bemerkten.

Trotz des Technikproblems waren wir zufrieden und stiessen mit einem kühlen Bier gemeinsam unter der Dusche an. Frisch geduscht und bestens gelaunt machten wir uns anschliessend auf den Weg in die Menschenmenge vor der Bühne. Dort bestaunten wir die anderen Riegen mit ihren abwechslungsreichen und unterhaltsamen Turnnummern.

Vielen Dank an das Turnrusch-OK für die Anfrage – es war wieder einmal ein super Auftritt bei euch!

Simon Meier



FÜR SIE GEÖFFNET
Vechschau
10. OKTOBER 2026

AB 8:00 UHR

GERNE NEHMEN WIR IHRE RESERVATIONEN
 UNTER 079 665 92 68 ODER UNTER
 INFO@HARMONIE-HUNDWIL.CH ENTGEGEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

WEITERE INFOS FINDEN SIE UNTER
 WWW.HARMONIE-HUNDWIL.CH

Harmonie
 B&M Harmonie GmbH

LANDGASTHAUS
RÖSSLI HUNDWIL
 Regional / Traditionell / Saisonal

Landgasthaus Rössli
 Familie Knöpfel
 Wies 65
 9064 Hundwil

Tel. 071 367 12 15
 www.roessli-hundwil.ch

Öffnungszeiten über die Festtage
 22.12.2026 bis 25.12.2026 GESCHLOSSEN
 26.12.2026 bis 28.12.2026 OFFEN
 31.12.2026 OFFEN
 01.01.2026 GESCHLOSSEN

RÖSSLI'S
Winterzauber
 DER WINTERLICHE TREFFPUNKT IN HUNDWIL

JEDEN FREITAG & SAMSTAG
 ab 17⁰⁰ Uhr

6. November bis 31. Dezember | oder auf Anfrage

SILVESTER IM RÖSSLI HUNDWIL
31.12.2026
 im Winterzauber
 ab 17.00 Uhr geöffnet

Treffpunkt für einen gemütlichen Jahresausklang
 Feuerbar • Glühwein • Schwägalp-Raclette

Hammerball SM 2026

Mit dem Siegerpokal in der Hand und dem klaren Ziel, den Schweizer-Meistertitel zu verteidigen, reisten sechs Turner an die Hammerball-SM nach Kesswil. Aufgrund einer Regeländerung wird seit diesem Jahr jede Partie über acht Minuten gespielt. Wer in dieser Zeit mehr Spiele für sich entscheidet, gewinnt die Partie.

Bei sonnigem Wetter und staubtrockenen Bedingungen starteten wir erfolgreich ins erste Spiel. Mit vollem Einsatz konnten wir dieses souverän mit 3:0 für uns entscheiden. Bis um 18.00 Uhr absolvierten wir insgesamt sechs Vorrundenspiele, die wir alle mit 2:0 oder sogar 3:0 gewannen. Zwischen den Spielen vertrieben wir uns die Zeit beim Jassen oder mit einer erfrischenden Abkühlung im

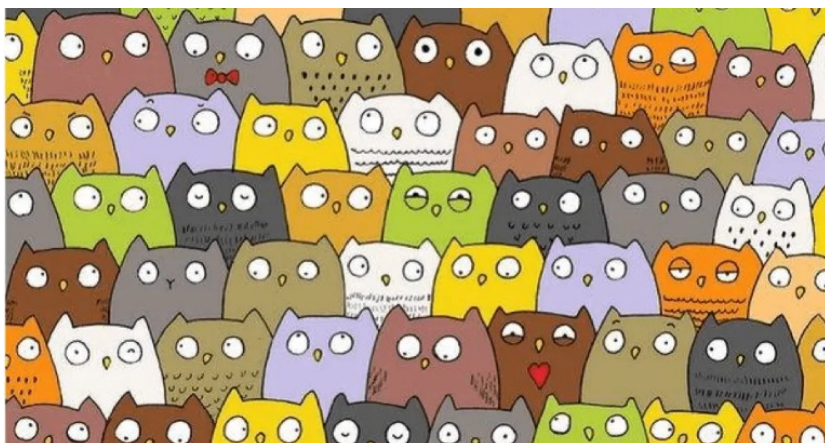
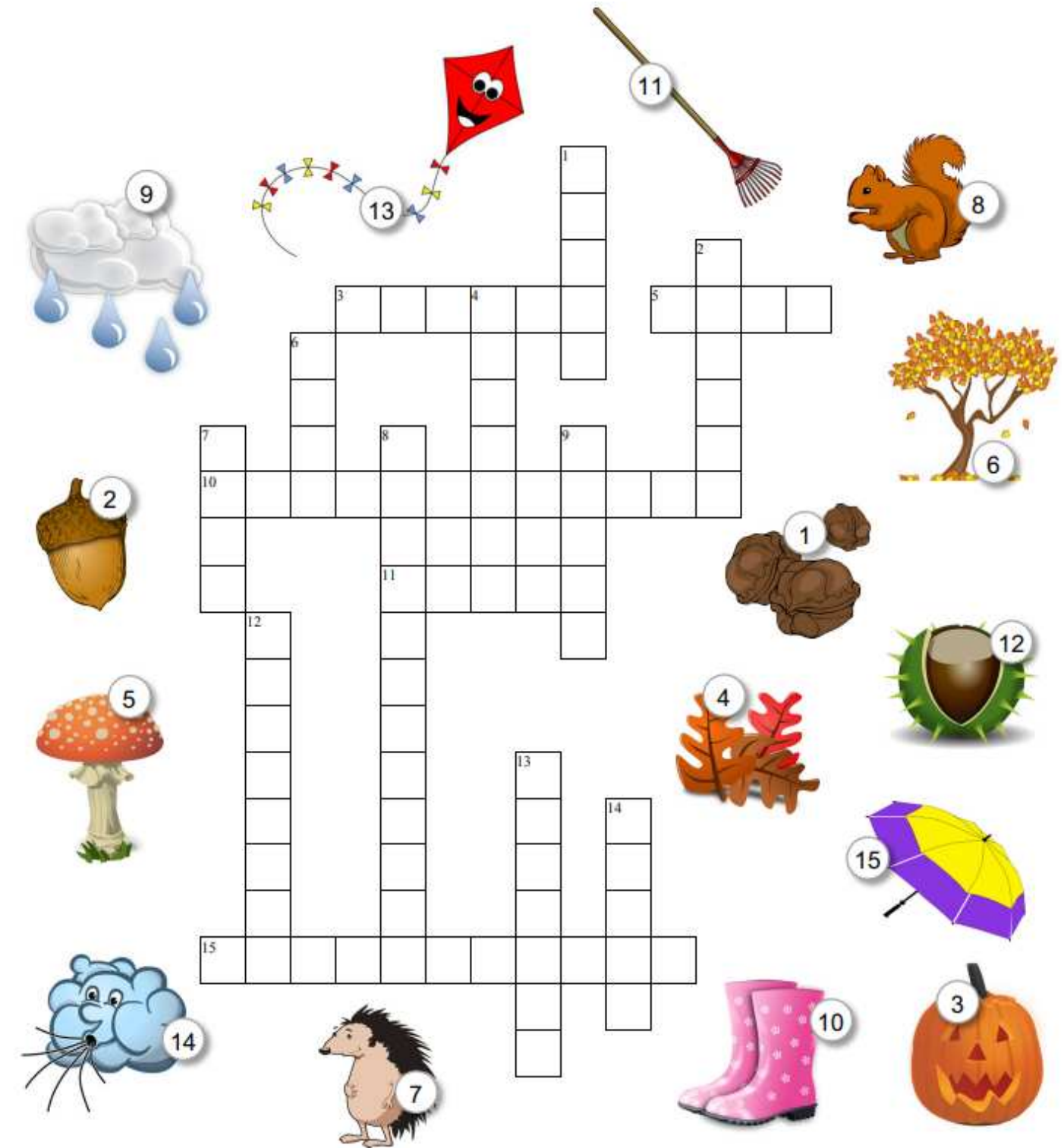


Bodensee. Als Sieger der Vorrunde starteten wir mit viel Selbstvertrauen in die K.o.-Phase. Sowohl das Achtel- als auch das Viertelfinale verliefen für uns nach Plan.

Im Halbfinal wartete ohne Pause der Gegner aus Güttingen auf uns. Erschöpft mussten wir uns im ersten Spiel geschlagen geben, konnten jedoch das zweite Spiel für uns entscheiden. Nach Ablauf der acht Minuten stand es unentschieden. Damit musste der nächste Treffer die Entscheidung bringen. Die Mannschaft, die als Nächstes eine Person der gegnerischen Mannschaft traf, gewann die Partie. Leider hatten wir das Glück nicht auf unserer Seite und die Gegner waren zu diesem Zeitpunkt im Ballbesitz. So mussten wir uns knapp geschlagen geben und konnten anschliessend nur noch um den 3. Platz spielen. Im Spiel um Bronze zeigten wir noch ein letztes Mal unser Können und gewannen die Partie überzeugend mit 4:0 !

Nach einer wohlverdienten Abkühlung im Bodensee durften wir beim Rangverlesen zufrieden aufs Podest steigen. Mit dem 3. Rang konnten wir zwar den Titel nicht verteidigen, blicken aber dennoch stolz auf eine starke Mannschaftsleistung zurück. Gemeinsam mit den anderen Teams stiessen wir auf einen gelungenen Wettkampftag an und liessen den Abend in geselliger Runde ausklingen.





Wo ist die Katze?

NONSENS

Was läuft durch die Wüste, klebt und ist hellbraun?
Das Karamell !

Was sind die teuersten Tomaten?
Geldautomaten!

Welche Person weiß am besten, was den anderen Leuten fehlt?
Der Dieb

Wer ist immer für dich da wenn du fällst?
Der Boden

	1		3					3	
					5		2		
5						3			4
	4								
2		3		5		3		1	
1		1					5		
	5			3					1
1			1				1		
	2					3			2

TECTONIC Jede Zone muss mit einer Zahlenreihe gefüllt werden (Anzahl Kästchen) Jede Zahl kann nur einmal pro Zone vorkommen, jedoch mehrmals in einer Zeile oder Spalte. Gleiche Zahlen dürfen sich weder horizontal, vertikal noch diagonal berühren.

Welcher Tag kommt drei Tage nach dem Tag, der zwei Tage nach dem Tag kommt, der direkt nach dem Tag kommt, der zwei Tage nach dem Montag kommt?



	1				4			
8				9			5	3
				2	7		4	
6		1				7		
9	5						4	2
				1			7	6
		6		4	1			
1		8			3			4
				6			2	

SUDOKU In jedem Feld, in jeder Zeile und in jeder Spalte stehen jeweils die Zahlen 1–9.

Aebli Anton, 6983 Magliaso TI
Baumann Frieda, Befang 475
Brunner Helga u. Martin, Dorf 38
Buechli Anita, Dorf 29
Bürer Lina u. Bruno, 7312 Pfäfers
Düsel Jakob, 9107 Urnäsch
Ehrbar Margaretha, Hägenhalten 537
Ehrbar Rosmarie, 9107 Urnäsch
Eugster-Heierle Arnold, 8575 Bürglen TG
Eugster-Meier Konrad, 9014 St. Gallen
Evang. Kirchgemeinde, 9064 Hundwil
Frauenverein, 9064 Hundwil
Frey-Schoch Helene, Läbel 368
Gantenbein Andreas, 9104 Waldstatt
Gemeinde Hundwil
Gerber-Kränzlin Franziska, 7000 Chur
Giger Heidi u. Hans, Untere Gasse 131
Grünig Ursula u. Peter, Äckerli 840
Güttinger-Oertle Margrit, 8552 Felben-W.
Hämmerli-Staub Erika, 8810 Horgen
Heierli Therese u. Emil, Mettlen 275
Kath. Kirche, Urnäsch/Hundwil
Kegel Georg, Äckerli 853
Keller-Jäger Elsa, 9107 Urnäsch
Knöpfel Dr. Hanspeter, 4055 Basel
Knöpfel Elsbeth u. Martin, 9107 Urnäsch
Knöpfel Hedi u. Ernst, Grund 759
Knöpfel Heidi, 9103 Schwellbrunn
Knöpfel Rosmarie u. Peter, 9305 Berg SG
Knöpfel Werner, 9436 Balgach
Knöpfel-Zuberbühler W. u. F., Läbel 315
Koch Heidi, 8352 Elsau
Krempl-Schrader Marie Louise, 8180 Bülach
Krügl-Knöpfel Christina, 6166 Hasle LU
Landfrauenverein, 9064 Hundwil
Langenegger Margrith, 9107 Urnäsch
Lauchenauer Christian, 3110 Münsingen
Lauchenauer Verena, Moos 99
Löhner Ruth u. Andreas, Äckerli 852A
Mancini-Meier Rösli, 9205 Waldkirch
Männerriege, 9064 Hundwil
Maussion Philippe, Rähn 102
Meier Elsbeth, Hundegg 902
Meier Emmi u. Emil, Flecken 185
Meier Hedi, Gasse 129

HERZLICHEN DANK !

Meier Heidi u. Hans, 9107 Urnäsch
Meier Jakob, 8604 Volketswil
Meier Lukas, 8225 Siblingen
Meier Margit u. Paul, Schedler 248
Menet Ernst, 8712 Stäfa
Menet Hedy u. Konrad, 9122 Mogelsberg
Menzi Agnes, 9107 Urnäsch
Michel Annelies u. Adrian, 9320 Frasnacht
Müller Fredy, 9000 St. Gallen
Müller Klara, Auen 324
Müller Marcel, 9063 Stein AR
Müller Rosmarie u. August, 9220 Bischofszell
Nef-Riedo Alice, 9104 Waldstatt
Nessensohn Tobias, 9062 Lustmühle
Oertle Heidi u. Sepp, 9107 Urnäsch
Oertle Heidi, Bleiche
Oertle Ingrid u. Jakob, 8700 Küsnacht ZH
Reifler Anni u. Werner, 9107 Urnäsch
Reifler Elsbeth u. Martin, 9104 Waldstatt
Reifler Helen, 9104 Waldstatt
Reifler Rudolf, 6833 Vacallo TI
Reifler Stefan, Eggeli
Rempfler-Ammann Sabrina, 9054 Haslen
Schmid Hans, Hagtobel 184
Schmid Monika u. Jörg, 9107 Urnäsch
Schoch Ernst, 9100 Herisau
Schoch Hans Peter, 8604 Volketswil
Schoch Willi, Urnäsch
Stadler-Knöpfel Evelyn, 9602 Bazenheid
Staub Büchel Susanna, 9054 Haslen
Steingruber Dominik, 9053 Teufen
Steingruber Verena, Im Äckerli
Streule Walter, 9107 Urnäsch
Styger Anni u. Eugen, 9063 Stein AR
Tobler Ulrich, 8574 Oberhofen
Tobler-Kegel Anita u. Markus, Alpenrose
Verkehrsverein, 9064 Hundwil
Waldburger Maja u. Hans, 9063 Stein AR
Waldburger Paul, 4125 Riehen
Zellweger Helen, Sonnenfeld
Zingg-Tobler Rita, 9050 Appenzell
Zuberbühler Ueli, Hohbüehl
Züst Anita, Mitledi 1036
Züst Annamaria u. Jakob, Dorf 868

alpstein-IT GmbH , Informatik Services Michael Friedrich Kasernenstrasse 5, 9100 Herisau	Tel. 071 352 70 59 info@alpstein-it.ch www.alpstein-it.ch
BB Handwerk GmbH , Markus Becker Unterlagsboden & fugenlose Beschichtungen Sonder 162, 9064 Hundwil	Tel. 071 521 50 60 www.bbhandwerk.ch info@bbhandwerk.ch
Bäckerei & Restaurant Mühle , Fam. Oertle-Ammann Mühle 133 Café Restaurant Hirschen, Dorf 9	www.muehle-hundwil.ch Tel. 071 367 12 46 Tel. 071 367 12 08
Beck Knöpfel - Konditorei-Confiserie-Kaffee Oberdorfkafi Herisau Emil Knöpfel, Oberdorfstrasse 6, 9100 Herisau	Tel. 071 351 14 80 info@beckknoepfel.ch www.beckknoepfel.ch
Blattner AG , Möbel – Innenausbau – Bodenbeläge Hansuli Blattner, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 12 18 hblattner@swissonline.ch
BLUMER AG , Architektur und Schreinerei Mooshaldenstrasse 5, 9104 Waldstatt	Tel. 071 353 04 00 info@blumer-ar.ch www.blumer-ar.ch
CASA SOLARIS Stein - Ihr Zuhause mit Service und Pflege Schachen 999, 9063 Stein AR	Tel. 071 523 21 21 www.casa-solaris.ch
Coiffure APPSCHNITT Fuchs Martina, Läbel 367, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 19 28
Coiffeurstöbli im Schmidshaus 112, 9064 Hundwil Sonja Steingruber-Dürst Edith Zuberbühler-Koster	www.coiffeurstoebli.ch Tel. 071 367 15 15 Tel. 079 746 97 76
Daniela's Hooregge Daniela Reifler, Dorf 17, 9064 Hundwil	Tel. 071 367 20 80
Déesse by Gabriela , Kosmetikberatung Gabriela Koller-Stricker, Dorf, 9064 Hundwil	Tel. 079 923 36 19 gabriela.mydeesse@gmail.com
Dorfgarage Hundwil GmbH , Wies – Dorf 67 MITSUBISHI Service Vertretung	Tel. 071 367 14 14 info@dorfgarage-hundwil.ch
Eugster Holztechnik Thomas Eugster, Lattenbach, 9064 Hundwil	Tel. 078 636 38 34 info@eugster-holztechnik.ch www.eugster-holztechnik.ch

Ferienhaus Bömmeli

Walter Dietrich
Bömmeli 570, 9064 Hundwil

Tel. 079 227 61 91
walti.dietrich@bluewin.ch

Fuchs Schreinerarbeiten

Fuchs Reto, Läbel 367, 9064 Hundwil

Tel. 079 467 50 31
rf@fuchsschreinerei.ch

Garage Schmidhauser AG

Mooswiesstrasse 32a, 9200 Gossau
Schmidhauser Werner, Mettlen

www.renault-schmidhauser.ch

Tel. 071 311 34 33
Tel. 071 367 16 73

Gasthaus Krone, Roman Speck, Dorf 7

Milchtransporte

Tel. 071 367 12 24
Mobil 079 349 62 57

Höhibau AG

Dorf 42, 9064 Hundwil

Tel. 071 367 20 24
info@hoehibau.ch
www.hoehibau.ch

Holderegger Hans und Emmi, Dorf 3, 9064 Hundwil

Appenzeller Musik **"Echo vom Säntis"**

Tel. 071 367 16 60

Knöpfel Keramikbeläge und Kachelofenbau GmbH

Hansruedi Knöpfel,
Mitledi 124, 9064 Hundwil

Tel. 078 722 84 67
info@knoepfelgmbh.ch
www.knoepfelgmbh.ch

Knöpfel Roland und Andrea

Stuhn 306, 9064 Hundwil
Wir vermarkten für Sie Schweine, Kälber, Schlachtvieh

Tel. 071 367 11 21
Mobil 079 377 56 25

Koller Elektroanlagen AG, Teufen/Stein/Hundwil

info@kollerelektro.ch

Tel. 071 333 29 90
www.kollerelektro.ch

Landgasthaus Rössli, Tobias Knöpfel

Fondue Chinoise Variationen, Appenzeller Spezialitäten, Saisonale Karte
Grosser Saal für Gesellschaften und Hochzeiten

Tel. 071 367 12 15
www.roessli-hundwil.ch

Lignaplan Bau AG

Willi Schläpfer, Architektur & Bauleitung
Urnäscherstrasse 872, 9064 Hundwil

www.lignaplan.ch
Mobil 079 209 12 82
Tel. 071 353 09 10

MFW Architekten AG

Peter Fässler, dipl. Arch. FH
Sonder 158, 9064 Hundwil

Tel. 071 787 39 66
Mobil 079 697 59 11
peter.faessler@mfw-architekten.ch

Näf, Service und Maschinen AG

Industriestrasse, 9100 Herisau

Tel. 071 353 09 09

info@naef-ag.chwww.naef-ag.ch**Neski** - Ferienwohnungen im Tessin

Judith Nessensohn

Tel. 078 698 27 08

Preisig AG, Bauunternehmung

Tief- und Strassenbau, Umgebungsarbeiten

9063 Stein, Schachen 62

9053 Teufen, Hauptstrasse 39

www.preisigbau.chinfo@preisigbau.ch

Tel. 071 368 51 61

Tel. 071 335 77 44

Reifler Hans AG - Weissküferei und Kunstgewerbe

Gass, 9064 Hundwil

Tel. 071 367 13 40

info@reifler.chwww.reifler.ch**Restaurant Harmonie**, Rahel und Markus Knöpfel

Wir öffnen bei Anlässen im Dorf und gerne auf Anfrage für...

Geburtstage, Sitzungen, Apéros, Veranstaltungen etc.

Tel. 079 665 92 68

info@harmonie-hundwil.chwww.harmonie-hundwil.ch**Restaurant Hörnli**

Käthi & Hännies Frischknecht

Mitledi 125

Tel. 071 367 15 30

hoernli.hundwil@bluewin.chwww.hoernli-hundwil.ch**Revion Treuhand AG**

Nicole Reifler-Becker

Ahorn 60, 9064 Hundwil

Tel. 081 720 01 00

info@revion.chwww.revion.ch**Rusch Dienstleistungen GmbH**, Ihr Klimaprofi

René und Marco Rusch

Hagtobel 179, 9064 Hundwil

Tel. 079 776 88 14

Tel. 079 793 33 74

www.ruschdienstleistungen.ch**Säntismetzgerei**

Familie Manser, Dorf 813

Tel. 071 367 12 27

saentismetzgerei@bluewin.ch**Stadelmann Doris**, Lingerie – Atelier, Sonder, 9063 Stein

Damen- und Herrenwäsche, Brustprothesen / Epithesen

Montag und Dienstag offen, jederzeit gerne auf Voranmeldung

Tel. 071 367 12 81

Mobil 079 762 29 82

www.lingerie-atelier.ch**Styger Nicole**, Medizinische Masseurin

Eidg. und EMR anerkannt

Hagtobel 173

Tel. 071 797 01 42

Mobil 079 243 04 79

Empowerment for Life **Wildkräuterschule, Schweiz**

Stefanie Gross-blau

Mühle 134

Tel. 079 126 50 55

kontakt@wildkraeuterschule.chwww.wildkraeuterschule.ch

PREISRÄTSEL

Die eingekreisten Buchstaben bilden das Lösungswort. Senden Sie dieses per Postkarte an: Hondwiler Blättli, Dorf 5, 9064 Hundwil oder per Mail an steiner-margrit@bluewin.ch
Einsendeschluss ist der 30. November 2026.

Unter den richtigen Lösungen wird ein Gutschein im Wert von **80 Franken** vom **Landgasthaus Rössli** verlost, gespendet von **Tobias & Anja Knöpfel**.
Herzlichen Dank!

Kapriolen	3	Strahlenkranz		Kleid der Vögel	anständig	Ballettschüler	russ. Pop-Duo		Thriller-Autor, John le		Haarstern
Textilien				1			Multi-Vitaminsaft		5		Trinkgeld
lustige Nachahmung		Wirklichkeit									
							österr.: Uropa				
Markt im Orient		Reizleiter im Körper					Bienenzüchter	Grabinschrift			
					rhein. Mittelgebirge						salopp: ostdt. Bürger
Tafelberg		Prophet	dt. für Re in E-Mail	8	Folgerichtigkeit	... 3 Öl		Ort auf Teneriffa	Jupitermond		
				aus der Region							
Nachwuchs-Star									österr. Musikgruppe	norw.: Mütze	
leger	Dreizehenfaultier	6	Wochentag (Abk.)	Gesteinschutt			4				
							Lastkahn				7
lat.: Zorn				Aas		2					

Die Lösung des letzten Rätsels lautet: **Boegli**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Das handgeschnitzte Käsebrett von Hans Reifler hat gewonnen:
Hanspeter Schoch, 8604 Volketswil

Herzliche Gratulation!